

SMV-68

39-1-1/39-21-82

I/IV S.1-74

Akzessionskatalog 1939.

Inhaltsangabe.

überprüft.
Lang, 21. 8. 87

Jahr gang	Nr.d. Slg.	Stück= zahl	Herkunft	K=Kauf G=Geschenk T-Tausch L=Leihgabe	Woher?	Jahr= gang	Nr.d. Slg.	Stück= zahl	Herkunft	K=Kauf G=Geschenk T=Tausch	Woher?
1939	1 ✓	6	Afrika	T	Ernst Heinrich Bad Cannstatt.	1939	7 ✓	1	China	K	Firma L.Bern- heimer, München
1939	2 ✓	1	China	K	Dr. Max Loehr, München, Trogerstr.17/0	1939	8 ✓	1	N.Amerika (Iroquesen)	K	Prof. Elk Eber, München, Theresienstr.30
1939	3 ✓	10	China; Ainu	K u. G	Ludwig Bretschneider, München, Theresienstr.68	1939	9 ✓	1	China	K	Fa. Th. Bohlken, Berlin
1939	4 ✓	2	Sumatra	G	M. J. Kirschner, T. Morawa, Sum.	1939	10 ✓	4	Ainu	K	Al. Stadler, München, Schellingstr.
1939	5 ✓	2	China	K	Hugo Meyl, München, Max Josephstr.1	1939	11 ✓	11	Afrika	K u. T.	L. Bretschneider, München
1939	6 ✓	43	Abessinien	K	Dr. M. K. Feichtner, Grünwald	1939	12 ✓	4	N.Amerika	K	Frau Lotte Wehner, München, Seestr.3c

Jahr= gang	Nr.d. Slg.	Stück= zahl	Herkunft	K=Kauf G=Geschenk T=Tausch L=Leihgabe	Woher?	Jahr= gang	Nr.d. Slg.	Stück= zahl	Herkunft	K=Kauf T=Tausch G=Geschenk L=Leihgabe	Woher?
1939	13 ✓	1	China	K	Firma Ernst Fritzsche Berlin W 9 Bellevuestr.6a	1939	19 ✓	22	Abessinien	K	Dr.H.Plazikowsky Addis Abeba.
1939	14 ✓	2	Australien	G	R.G.Donaldson, Adelaide	1939	20 ✓	2	Persien	G	Dr.W.Rickmer- Rickmers, München
1939	15 ✓	2	Kaukasus; Japan	K	Frau Anna Steiner, Itting b/Straub	1939	21 ✓	82	China; Tibet	G	Exz.Gen.Ltn. Wilh.Täubler, München
									Ende Akq.Kat. 1939		
1939	16 ✓	24	Nordafrika	K	Frl.Tini Rupprecht, München Prinzreg.Str.6						
1939	17 ✓	6	Himalaya (Tibet)	K	Dr.Alb.Herrlich München						
1939	18 ✓	32	Nordamerika-Indianer; Alaska; Südsee	K	L.Bretschneider München						

39-1-1/6

Tausch

mit Herrn Ernst Heinrich, Bad Cannstatt

Tannenbergsstr. 57

Schätzungswert: 600.- d

Afrika

Tausch genehmigt m. H. G. N. N. 76200 v. 30.12.38

Abgegeben: Kat. 13-77-7 Uli-Figur
" 13-18-9 Zurekten-Maske
" B 2032 Maske v. Brit. N. Guinea
" B 1443 Bili-Bili-Rundschild
" 13-18-60 Lepik-Tonschale
" 98-21 Lirdsee-Schädel. f. zus. 590.- d

39-1-

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

1

Holz-Plastik, weibl. Figur. Gesicht, Hals, Brust und
Rücken ornamentiert, stehend. mit buntem
Baumwolltuch als Hüfttuch.
53 1/2 cm hoch.

Pl. 6349 Baule - Neger
Elfenbeinküste, W-Afrika

A. 1953
8

2

Holz-Plastik, stehende männl. Figur. Kopf und
Hals ornamentiert 53 1/2 cm hoch.

Pl. 6349 Baule - Neger
Elfenbeinküste, W-Afrika

3

maske aus Holz. Längl. Gesicht. Haare am Kopf
oben in einem Schopf zusammengefasst.
ganze Höhe 35 1/2 cm, Breite 14 cm.

Pl. 6348 Guro - Neger
Elfenbeinküste, W-Afr.

4

Heberolle aus Holz. Längl. Gesicht mit Ornamenten.
Haar am Nacken in einem Kopf geflochten. Oben
am Kopf eine Metallöse. 16 1/2 cm hoch.

Pl. 6347 Baule - Neger
Elfenbeinküste, W-Afrika

5

maske aus Holz, grau, blau, weiss und schwarz
bemalt, mit eingeschnittenen Ornamenten. Auf
dem Kopf eine Schlange. 28 cm hoch, 19 cm breit

Pl. 6346 Jahorre - Neger

6

Kopfscheitel aus Holz, auf festem Fuss (nicht abnehm-
bar). Gesicht ornamentiert.
Kopf mit Hals 10 cm, ganze Höhe 15 1/2 cm

Pl. 6347 Hammaria
W-Afrika

39-2-1

2-98

Kauf

von Herrn Dr. Max Loehr

Kirichen

Tragete. 17/0

60.- h

China

Erhalten 9.1.1939

39-2

China.

Tüllbeil

Bei Durchsicht
vorhanden
MRZ 1989

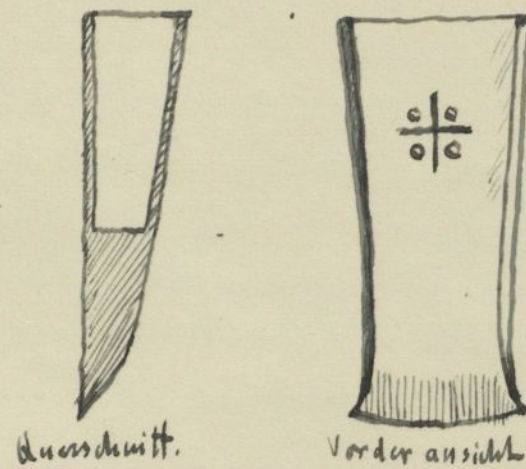
1

Bronze. Vierkantig, leicht gedrehte Schneide. Untere Hälfte
massiv. Dekor: Kreuz mit 4 Punkten in den Winkeln.

Länge = 9 cm.

Shang(?) - Chou.

39-2-1 - Schwank 70. Kulturen 5. J. v. Chr. Mag. Baum. 7



39-3-1/10

Kauf und Geschenk

von Herrn Ludwig Bretschneider

Kirchen

Theresienstr. 68

1-2: 70.-

China

Ain²

Erhalten 27.1.1939

39-3

1

Bei Durchsicht
vorhanden

25. JULI 1988

Kleine Vase von ovalem QuerschnittChina

kurzer Hals, abgerundeter. Braunes Steinzeug, hochglammiert
ware. Dekor: 2 bogenrahmte Felder mit Relieffiguren
(Fischreiter, Drachenreiter?) und Guirlanden dazwischen, die
von einem reliefierten Kranz auf der Schulter herabhängen.
Mit dünnen, feingesprünkelten Laugglasuren in Türkis-
und Honigfarbe. Glasur vielfach abgeblättert. Der
Art der San-ts'ai (三彩) Ming-Glasuren verwandt.
Innen ebenfalls honig gelb glasiert.
Interessantes, farbig sehr reizvolles Stück einer ungewöhnlichen
Gattung.

Höhe: 9,5 cm.

zus. mit Nr. 2: 70.-

Yuan-
Ming.K'o-ssü (Bildwerkerei)China

Blumen, Früchte, Götterfiguren und Glückszeichen.
Grau, Grüntöne, mattgelb, rot auf blauem Grund.

H. ca. 65 cm / Br. ca. 94 cm.

zus. mit Nr. 1: 70.-

XVII.-XVIII. Jhdt.

Bauchige, schlankhalsige Vase (Flaschenvase)China

Steinzeug, hellbraun. Glasur: Schwarz mit helleren
bräunlichen Flecken, mit Pinsel eingetragene braune Zeichnung
zweier Phantasie vögel (Phönixe). Oberer Teil des Halses
auch innen glasiert, ebenso der Boden. Besonders schönes Stück
der Honan-Gattung.

Sung.

315.16 ch

39-3-3 - Schrank 72 Fach 4 - 1. St. China - Tusch. 1940
Ch. La.Holz scheide(Ainu-) Japan

mit Kupferblech scheiben beschlagen. Weichholz, 2-teilig,
mit Vorsprünge in der Mitte, eine Seite beschützt und mit
4 Kupferscheiben verziert, mit einem Stück gedrehter Faser-
schnur zum Aufhängen. Unten schmaler werdend.
Lg.: 29 cm. Br.: 7,5 - 6,3 cm. Geschenk

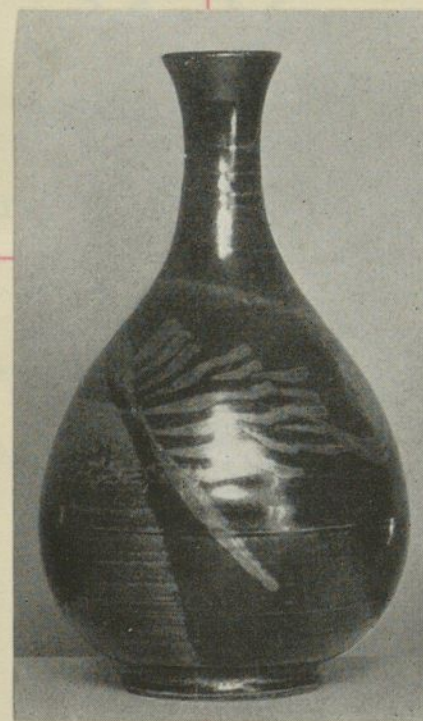
Ainu.

6.3

39-3-1 - Schrank 73 Fach 3 - 1. St. China - Tusch. 1940
Ch. La.1958
Schr. 16
Fa 7

39-3-2 - 4. St. China - Tusch. 1940 Ch. La.

Von Bretschneider in meinem Auftrag auf der Auktion Stg. Dr. Bousset bei Hans W. Lange
Berlin, am 7. + 8. Februar 1939 (Kat. Nr. 432) ersteigert und zu Selbstkosten dem
Museum überlassen (Erstzug mit RM 280.- + 12% Händleraufgeld + Spesen).



39-3-3

Verwandter Typ bei Hobson-Hetherington, The Art
of the Chinese Potter Pl. LXXXVI Stg. Baird,
wo er fälschlich als Tzu Chou-ware bezeichnet ist.

Nbg. 1949.

Ausg. 1954/5

Schrank 50 rechte Türe
Ainu - m

4

Bei Durchsicht
1953 vorhanden

39-3-

Bei Durchsicht
1953 vorhanden

Japan

Ainū

Japan

6

Bei Durchsicht
1953 vorhanden

Ainu.

Länge = 38 cm.

desgl.

7

Bei Durchsicht
1953 vorhanden

$a \in \bar{a}$

Länge = 33 cm.

desgl.

8

Bei Durchsicht
1953 vorhanden

Ainū.

Länge = 35 cm.

desgl.

9

Bei Durchsicht
1953 vorhanden

hina

Länge = 32 cm.

'ang (2)

Geschenk von Bretschneider.

 $11 \times 8,5 \times 5 \text{ cm}$

**Bei Durchsicht
vorhanden**

20. SEP. 1988

39-3-10 = Schrank 67 Fach 1. oben. Mag. Raum?

39-4-1/2

H-pe

Geschenk

von Herrn A. F. Wirschner
Pflanze

T. Morawa
Post Madan, Sumatra

Sumatra

Erhalten 14. 2. 39

39-4 ✓

Großer SteinkeilSumatra

1

mit natürlich glatter u. geröhlter Außenseite
und grob zugehauener, am schmaleren Ende
gerundeter Gegenseite. Bräunlich verwittertes Gestein.

Länge = 17 cm. Br. max. 9,5 cm.

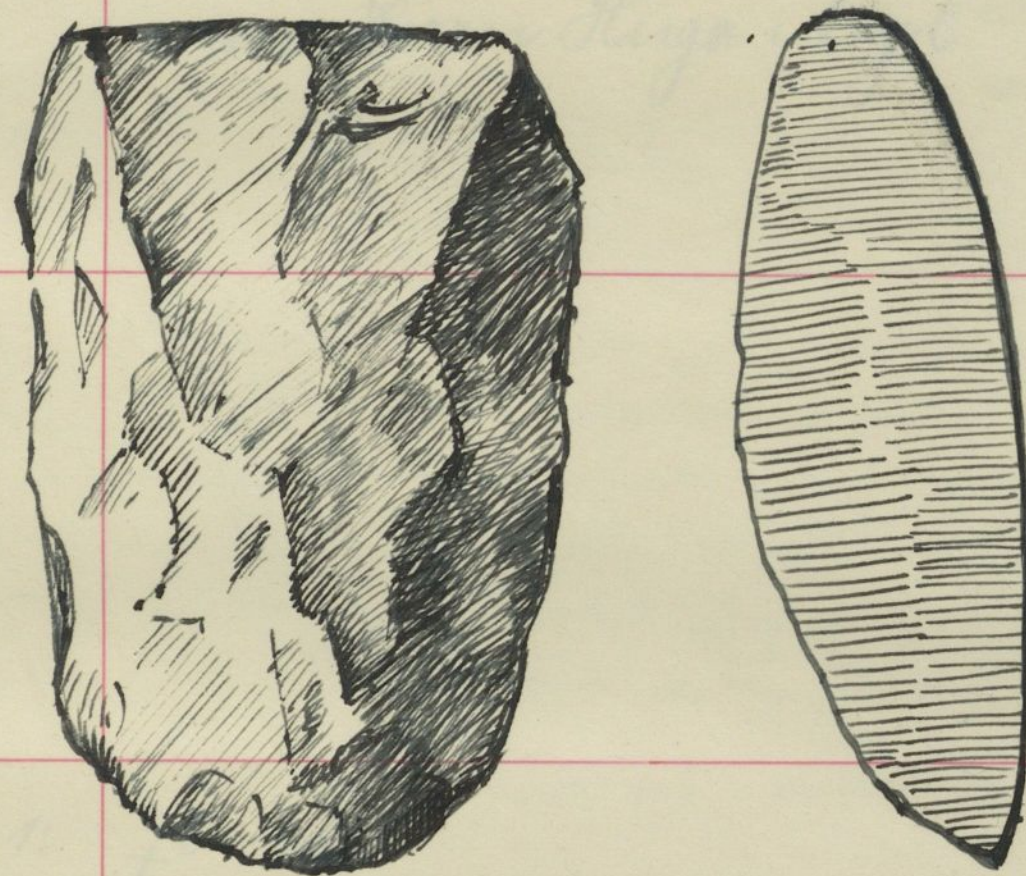
RötelpatteSumatra

2

horizontal geschichtetes, hartes Lehm material.
Unterseite glatt, Oberseite gerünzelt.

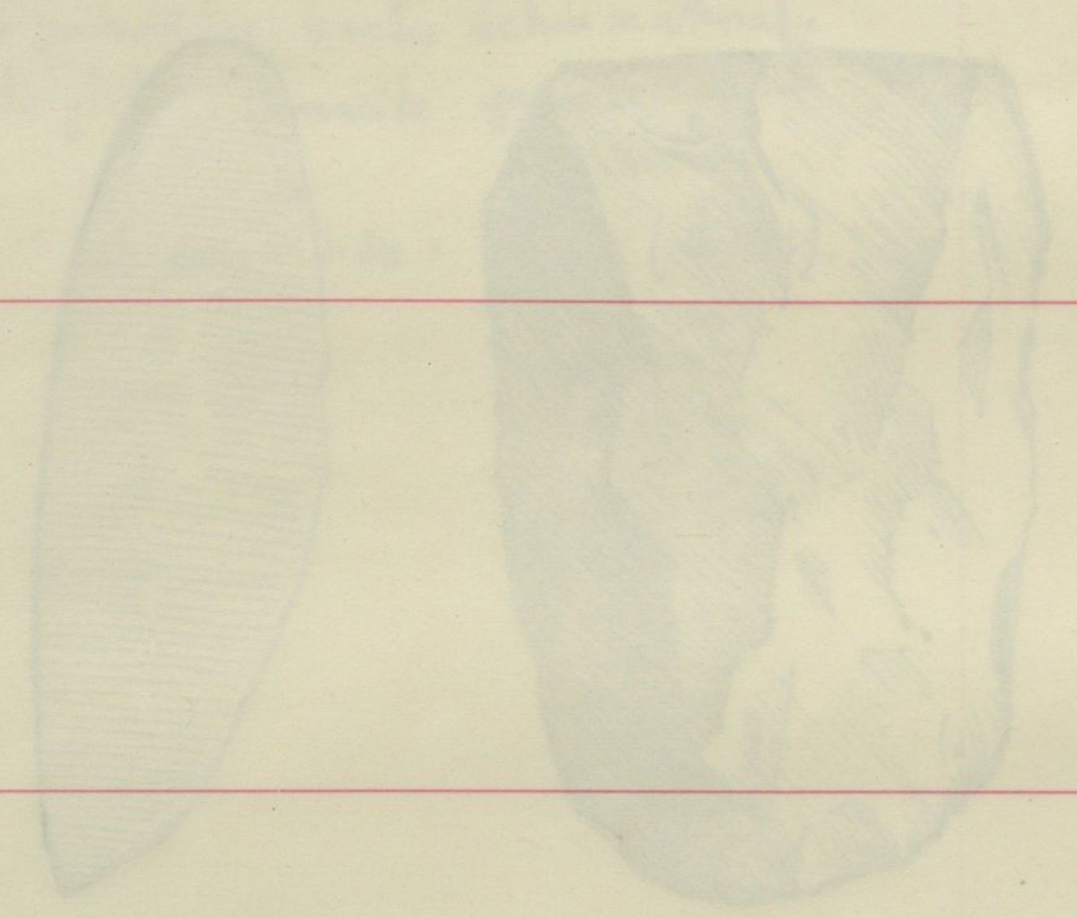
Länge max. = 16 cm. Dicke = 16 cm (16 mm).

Nach den Angaben Kirschners stammen die Stücke aus einem paläolithischen
Fundplatz an der Nordküste von Sumatra in der Nähe von Medan.
Muschelhäufen (shell mounds) von großer Ausdehnung. Steingerät aus
den äusseren glatten Geröllsteinen der Gebirgsbäche hergestellt. Bisher
dass keine wissenschaftlichen Grabungen. Kirschner besitzt mehr Material.
und hat Verschiedenes an das Museum in Batavia abgegeben. So
z.B. einen Teil des im ähnlichen Rötels, das ein Bruchstück
einer in Tiegeln hergestellten Platte aus gereinigtem u. gleichmäßig an-
geröhltem Rötellehm sein soll.



39-5-1/2

3-9-8



Kauf
von Herrn Hugo Heyl

Kirichen
Max Josefstr. 1/1 g.H.

N^o 1: 70.-h
" 2: 120.-"

China

N^o 1 erhalten März 1939
" 2 " 2. August 1939

39-5

1

Bei Durchsicht
1954 vorhanden

Bei Durchsicht
vorhanden

03. AUG. 1998

Kumme (Teeschale),

China

Schweres rötlichbraunes Steinzeug mit kristalliner, leuchtend
bläuscharer Temmokü-Glasur, rostbraun an der Mündung.
Verkrüstung an einer Stelle der Außenwand, abgeschliffen; (sie
ist wahrscheinlich durch Anliegen an der Kapsel beim
Brand entstanden). Kleiner, mit dem Messer her-
gestellter Fußring von geringer Höhe.

Hervorragend in Glanz und Tiefe der Glasur.

H. ca. 6,5 cm,

Ø 12 cm.

建窯 Chien Yao.

Sung-Zeit.

Bei Durchsicht
vorhanden

25. JULI 1988

2

Bei Durchsicht
1954 vorhanden

Schale aus weislichem Ton mit konvex geführtem
abgestuften oberem u. konvexem unterem Profil, mit
schräg geteiltem breitem Standring. Glasur moosgrün
in verschiedenen Tönen. Hervorragend sorgfältig
getöpfertes Stück in guter Erhaltung (unsichtbarer Sprung
und zwei Bestoßungen am Außenrand.)

China.

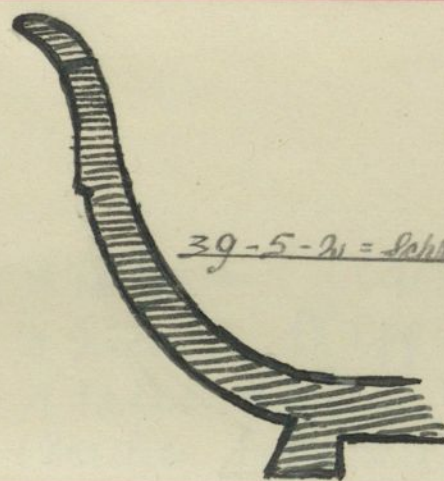
Tang.

Ø 16,5 cm; Höhe: 6,4 cm.

Nbg. 1949.

39-5-1 - Schrank 7 2. Fach 2. Tien Mag. Baum 7 - g. Ht. China - Tang, 1940
Ch. Sa

Nbg. 1949.



39-5-2 = Schrank 6 2. Fach 1. Tien Mag. Baum 7

39-6-1/
✓ 43

Kauf
von Herrn Dr. h. c. H. Feichtner
Konservator am Museum für Völkerkunde

Kirchen Grinwald
Tölzstr. 31

1 Taler = (Wechselkurs) 14 Lira ; (amtl. Kurs = 10 Lira)
1 Lira = 13 Pfg.
1 Taler daher Rm 1.82
(Zeichen für Taler = £ (Dollar))

zus. 800.- in

Abyssinien

Erhalten 1. April 1939

39-6-

1

Silbermünze Abyssinien
 Menelik-Taler alter Prägung *)
 (selten)

£ 10



*) Kennzeichnend daran, dass der Löwe Juda (abess. Wappentier) das Kreuzbanner in der rechten Vorderpawke hält.

2

Silbermünze Abyssinien
 Menelik-Taler neuerer Prägung **)

£ 5

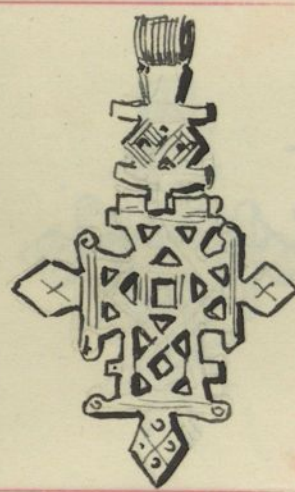


***) Löwe hält das Banner mit latter Pranke.

3

Schmuck Abyssinien
 Anhängerkreuz aus Zinnlegierung
 mit Schamieraufhängung

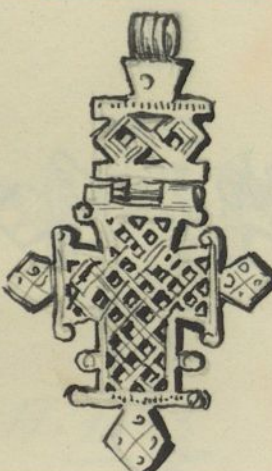
£ 2 1/2



4

Schmuck " "
 wie 39-6-3

£ 2 1/2



5

Schmuck " "
 wie 39-6-3

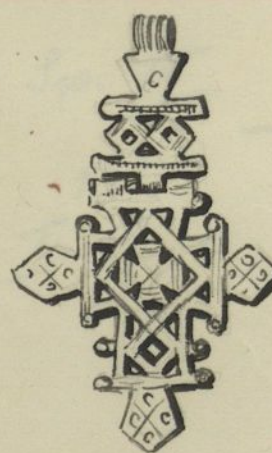
£ 2 1/2



6

Schmuck " "
 wie 39-6-3, vergoldet

£ 2 1/2

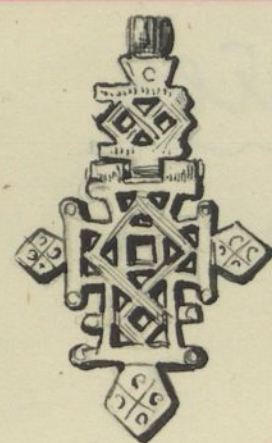


39-6-

7

Schmück Abestufen
 Anhängerkreuz aus Zinnlegierung
 vergoldet. Scharnieraufhängung.

£ 2 1/2

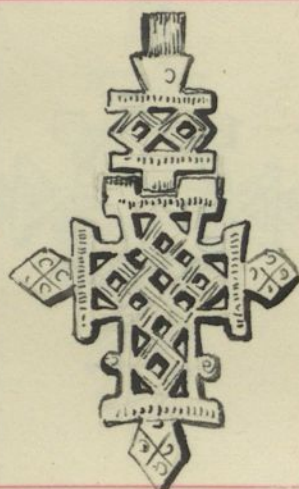
Bei Durchsicht
1952 vorhanden

A. 1953

8

Schmück
 wie 39-6-7

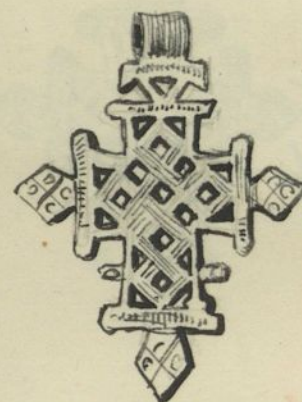
£ 2 1/2



9

Schmück
 Anhängerkreuz aus Zinnlegierung

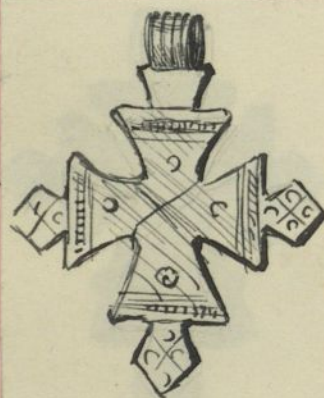
£ 2 1/2



10

Schmück
 wie 39-6-9, aus Taleusilber (poo fow) *)

£ 3 1/2

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

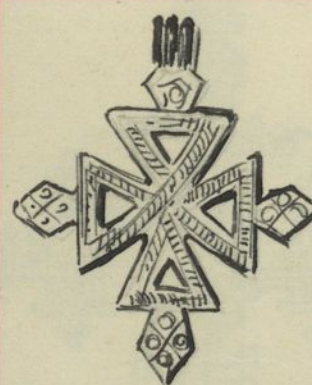
A. 1953

*) das „alte“ Taleusilber ist poo fow (die Taler-Heerstes-
 Taler wurden, bis zur Eroberung Abestufens durch die
 Italiener, in Wien geprägt); das „neue“ Taleusilber,
 von den in Italien neuwärdigs geprägten Taler, ist
 mit einem o.ä. Mark gelegt und ist im Folgenden als
 „Zinnlegierung“ bezeichnet.

11

Schmück
 Anhängerkreuz aus Silberlegierung

£ 2



12

Schmück
 Doppel zu 39-6-11

£ 2

Sp. III

16

T. F.

39-6-

13

SchmuckAbessinien

Anhängerkreuz; Silber, 800 fein

£ 3



14

Schmuck

Doppel zu 39-6-13

£ 3

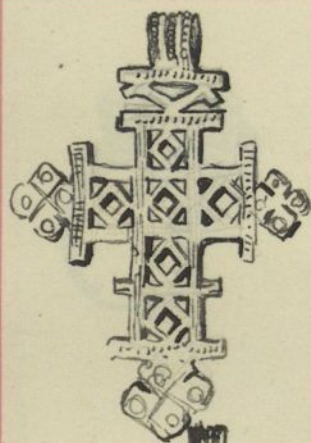


15

Schmuck

Anhängerkreuz aus Taleisilber (900 fein)

£ 4

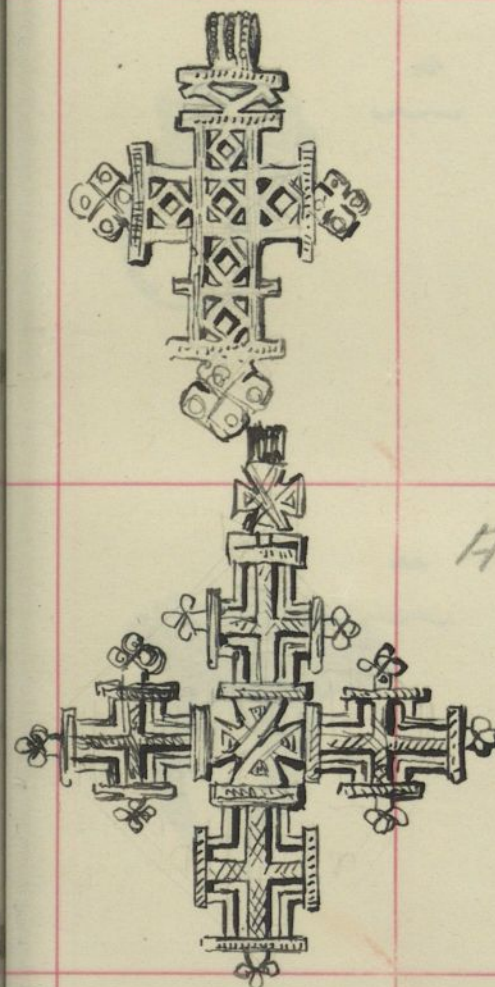


16

Schmuck

Anhängerkreuz aus Zinnlegierung

£ 4



17

Schmuck

Anhängerkreuz aus Silberlegierung, Gelenkabhängung.

£ 8

A. 1953

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

18

Schmuck

Anhängerkreuz aus Silber (900 fein), vergoldet; Gelenkabhängung.

£ 3

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

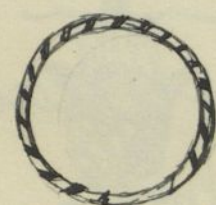
39-6-

19

FingerringEritrea ^{x)}

Giraffenschwanzhaar mit vergoldetem Silberblech umwickelt

£ 1



x) auch im Sudan und in Äthiopien im Gebrauch

20

Fingerring

aus dreifachem Giraffenschwanzhaar und sechsfachem Silberdraht (vergoldet) geflochten.

£ 2



21

FingerringÄthiopienFingerringarbeit, Silber, ^{xx)} 800 fein; mit Giftkapsel.

£ 6



xx) die Silberschmiede verarbeiten, seit der Taler-Vula beschränkt und der Silberhandel staatlich beaufsichtigt wird, der von der (ital.) Regierung zugewiesene europäische Silberblech usw. vergl. dem das handgearbeitete Blech, das als Rohmaterial zu 39-6-24 diente.

22

Fingerring

Ähnlich 39-6-21

£ 6



Für Verarbeitung von 4 g Silber in mit kleiner Perle der Fingerringarbeit wird 1 Taler gezahlt. (1 Taler = 14 Lire [Wechselkurs]; antiker Kurs: 1 Taler = 10 Lire). Außerdem in der Silberwerk in Silber aufzuwiegen.

23

Fingerring

Ähnlich 39-6-21

£ 6

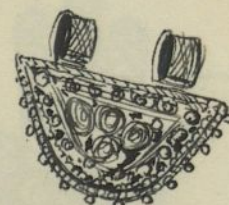
Bei Durchsicht
1952 vorhanden

24

Schmuck

Amulettkapsel aus Silber (800 fein), als Anhänger zu tragen.

£ 1/2



A. 1953

39-6-

25

Bei Durchsicht
1952 vorhandenSchmuckAbessinen

Anhänger aus Silber, 800 fein, darstellend
die Hand der Fatme (Schutz gegen bösen
Blick) in Filigranarbeit; kleine Ausführung.



A. 1953

26

Bei Durchsicht
1952 vorhandenSchmuck

wie 39-6-25, mittlere Ausführung



A. 1953

27

Schmuck

wie 39-6-25, grosse Ausführung.



25-27 £5

28

Schmuck

wie 39-6-25, vergoldet.



29

Schmuck

wie 39-6-26, vergoldet



30

Schmuck

wie 39-6-27, vergoldet



28-30 £5

30-6-

31

FingerringAbsenieren

Filigranarbeit, 800 Silber, mit Hand der Patine zum Schutz gegen bösen Blick.

£ 1½

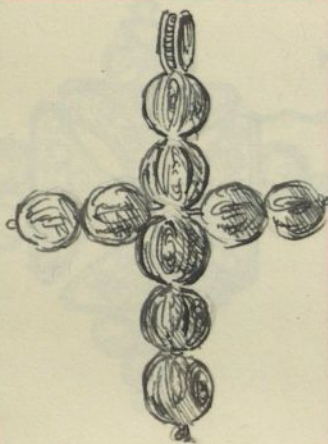


32

Schmück

Anhängerkreuz aus (800 feinen) Filigran-Silberkugeln.

£ 5



33

Schmück

Anhängerkreuz, Silberfiligran (800 fein)

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

£ 6



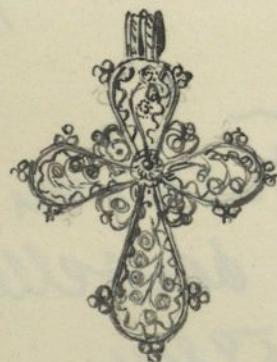
7. 1953

34

Schmück

wie 30-6-33, vergoldet

£ 6



35

Schmück

ähnlich 30-6-33, vergoldet

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

£ 6



7. 1953

36

Schmück

Anhängerkreuz, Silberfiligran (800 fein)

£ 4



39-6-

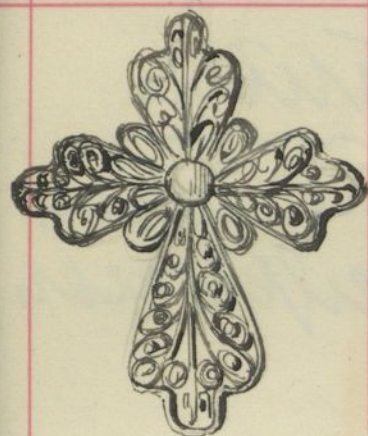
37

SchmuckAbessinien

Anhängerkreuz, Silberfiligran (800 fein)

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

£ 5



A. 1953

8.

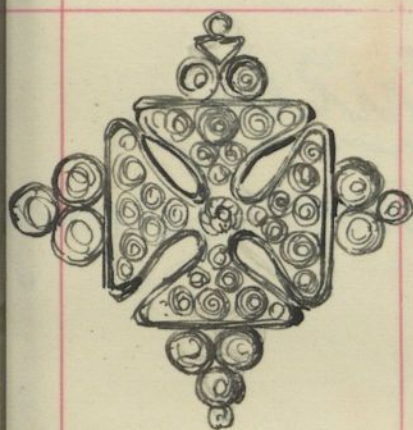
38

Schmuck

wie 39-6-37

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

£ 5



A. 1953

8.

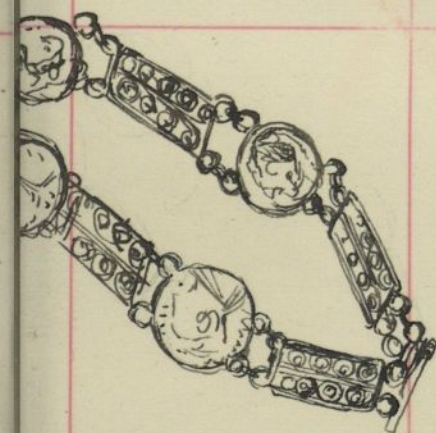
39

Schmuck

wie 39-6-37

irrtümlich eingetragene
Wertschätzung

40 39

Armschmuckbestehend aus 4 kleinen Meubler-Türken,
mittels Silberfiligran (800 fein) - darstellend
die Hand der Fatme - zu 12gliedrigem
Armschmuck zusammengefügt. £ 15

41 40

Armschmuckbestehend aus 4 kleinen Meubler-Türken,
mittels 5 Gliedern aus Silberfiligran
(800 fein) zusammengefügt.

£ 15

42 41

Armschmuckbestehend aus 4 kleinen Meubler-Türken
und 9 Zwischengliedern von Silber-
filigran (800 fein).

£ 15

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

A. 1953

8.

39-6-

43 42 Armschmuck Abessinien
bestehend aus 4 kleinen Metall-Hülsen
und 5 Zwischengliedern von Silberblech,
800 fein; durchaus vergoldet.
£ 15

44 43 Armspange Abessinien
800 feines Silberblech mit Buckelverzierungen.
£ 25

£ 220 = 3080 Lit = RM 400.40

Ende der Stg. Feichtner

39-7-1

F-PE

Kauf

von der Firma L. Bernheimer

Kirchen
Leibachpl. 3

1700.- Mk

China

Erhalten 30.3.1939

39-7

WandgemäldeChina.

1

Göttin (Hsi wang mü 西王母) auf einem vom Drachen gezogenen Wagen, umgeben von acht Frauen (Genien oder Begleiterinnen). Farbe dunkle gedämpfte Farben. z.T. Relieftage. Grund dunkelbraun, z.T. schadhaft.

H. ca. 78; Br. ca. 103 cm.

Ming.

Das Bild befand sich in der Auktion Helbing, Frankfurt, am 26.24. Okt. 1927 (Sammlungen Ohly, London, und Cürjel). Im Katalog dieser Versteigerung war die Göttin fälschlich als Kuan-yin bezeichnet. S. Bildarchiv (China, Malerei). Das „Fresko“ war zuletzt Privatbesitz eines Herrn Bernheimer, der es Ende 1938 an die Firma L. Bernheimer (unter Kommissarischer Leitung) verkaufte. Es war mit RM 1800.- ausgeschrieben.

Ausstellg. Nbg. 1949.

München, den 8.12.1949

Das Wandgemälde, Katalognummer 39 - 7 - 1

wurde heute an Herrn Paul E. B e r n h e i m e r zurückgegeben. Die Rückgabe erfolgte unter dem Vorbehalt, dass der Bayerische Staat bis zum 15. Dezember 1949 keine Einsprüche gegen den am 5. Dezember 1949 abgeschlossenen Vergleich erhebt.

Herr Bernheimer verpflichtet sich ausdrücklich im Falle eines solchen Einspruchs das Fresco wieder zur Verfügung zu stellen. Die Rückgabe erfolgt deshalb schon heute,

- a. weil an sich nach Rücksprache mit dem Oberfinanzpräsidium eine Rückgabe sehr wahrscheinlich ist und
- b. Herr Bernheimer das Fresco zwecks Abwicklung von Zollverhandlungen früher benötigt, da er am 18. Dezember 1949 Deutschland wieder verlassen wird.

Herr Bernheimer hat das Fresco gesehen und seinen tadellosen Erhaltungszustand ausdrücklich festgestellt.

S. S. Lommel
Dr. Andreas Lommel
Konservator

Paul E. Bernheimer
Paul E. Bernheimer



39-8-1

-8-90

Kauf

von Herrn Prof. Elk Eber.

Kirchen

Herzogenstr. 30/4

38-ek

N. Amerika-Indianer
(Yaguois)

Erhalten 18. 4. 1939

Zettel Katalog gemacht

39-8-

Stein - Lecker Hohlmeißel ^m

Fro Kesen

grünlicher Stein.

1

Die Arbeitsseite ist außen leicht konvex, innen stark konkav
zugeschliffen, die Arbeitskante leicht gerundet.
Die Schaftungsseite ist ziemlich roh gelassen.

L: 16 cm; Gr. Boh. 4,7 cm

*) Ausgabe v. Prof. Eber 5.6.1939

39-9-1

p-pe

Kauf

von der F^r Theodor Bohlken

Berlin

270.-

China

Erhalten April 1939

39-9

1

Bei Durchsicht
1954 vorhandenBei Durchsicht
vorhanden

25. JULI 1989

Sehale aus weißem Steinzeug,China.

halbkugelige Form mit leicht gewölbtem Mundrand und leicht konischem Fußring. Weißer, porzellanartiger Scherben, am unglasierten Boden rötlich verfärbt. Glasur aus zweierlei Blautönen, helles türkisblau und etwas dunkleres, ins Violette gehendes Ultramarinblau. Außen in unregelmäßigen Flecken aufgetragen, so daß der Körper nicht überall bedeckt ist; innen gleichmäßig mit dem helleren Blau überzogen, während das Violettblau in radialen Streifen darüber - und in einem azentrisch sitzenden dunklen Tümpel zusammenläuft. Glasur durchweg fein gesprüngelet, durchsichtig, stellenweise matt. Brandverunreinigung an einer Stelle des Innenrandes. Die Ware ist klingend hart gebrannt.

Der Glasur ^{nach} ganz außer gewöhnliche Keramikgattung.

Vielleicht Tang.

H. = 5 cm; $\varnothing$ = 9,5 cm.

Ans. 1954/5

Nbg. 1949

Herr Janssen (Firma Bohlken), der das Stück in China als Tang-Ware gekauft hat, erklärte, daß er von allen Chinesen, mit denen er darüber sprach, als unzweifelhafte Tang-Ware angesehen worden sei.

Die Größe des Scherbens ist nicht so groß, wie bei manchen anderen Tang-Keramiken; mit Stahl noch ritzbar.

Kauf

39-9-1 - Labrank 67 Fock A. T. Sien. Mag. Baum 7 = 4. Mt. China Tmsg. 1970
Ch. Sa.

39-10-1/4

Kauf
von Herrn Alois Stadler

Kirchen
Schellingstr.

65.-h

aimu

Erhalten 17.3.39

39-10

1

Bei Durchsicht
1953 vorhanden

gekrümmte Holzscheide für Messer,

Japan

aus einem Stück geschnitten und ausgehöhlt. Hartholz.
Sehr schöne Kertschnitz ornamente auf beiden Seiten.
Oben: in 2 Plänen Ellipsen u. eine Art Perlstäbe darüberlaufend,
unten: 2 tangential verbundene Kreise. Ausgezeichnete ältere
Arbeit. Bügel mit Loch zum Befestigen der Tragschnur an der Kon-
vexen Seite. Länge = 33 cm / Sehnenlänge / Ainū.

2

Bei Durchsicht
1953 vorhanden

Weinspendeholz ("Barthebar")

Japan

gerader, spitzig zuläufiger Stab mit Kertschnitt u. Reliefver-
zierung in geometrischen Mustern. Auf der flachen
unverzinsten Rückseite die Marke: .

Länge = 33 cm.

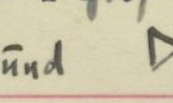
Ainū.

desgl.

"

3

Bei Durchsicht
1953 vorhanden

gerader, in der Längsachse leicht gebogener Holzstab mit
spitzigem Ende. Gewölbte Oberseite reich verziert mit
Kertschnitt u. Relief schnitzwerk, das Trinetrum (3 Wirbel-Muster)
u. Yin-Yang-Zeichen (2 "Fischblasen") besonders bemerkenswert. Ober-
seite war rot, Unterseite war schwarz lackiert. Der 2. größte
Teil ab gesprungen. Rückseite eingraviert:  und .
Länge = 32,8 cm

Ainū

desgl.

"

4

Bei Durchsicht
1953 vorhanden

leicht gekrümmter Holzstab mit plastischer Schnitzerei:
Kopf eines schwimmenden Bären im Wellen und
zwei Jagdgeräte(?), sowie das Zeichen . Rückseite
unverzinst, bis auf die Marke .
Länge = 31,7 cm

39-11-1

Kauf

von Herrn Ludwig Brückner

Schlank 50 Rechte 1.00
Asten-M

1953
1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025

gegen 1000
Chaus Rakus Japan 12. 10. 11
Maffia 1. 1. 11

39-11-1/11

Kauf
von Herrn Ludwig Bretschneider

Kirchen
Theresienstr. 68

N^o 1: 250.-
" 2/3: 250.-
" 4: 250.-
" 5: 250.-
" 6/7: 210.-
" 8: 100.-
" 9/10: Tausch

Afrika

Erhalten 20.4.1939
N^o 2/3: 250.-
N^o 4: 250.-
N^o 5/8: 250.-
" 9/10: 250.-
25.29. Juli 1939
31. Mai 1939 (Tauschgeldm. N^o 17 29670 + 20.5.39)

Gegen 9/11 abgegeben: Schale, hing Zeit N^o 30-30-4
Chaire-Raku, Japan 30-20-10
Holzfigur, Holz " B 2631

39-11

Maske aus Bronze. Strichornament und Bart.

33 cm hoch; 20,5 cm ganze Breite.

1

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

250.- dh

Bessie Togo

Schwert in Fellfutteral. Klinge: Punktorament
in 4 Linien im oberen Drittel, 1 Linie im übrigen Teil.
Keine Spitze, sondern halbmondförmige Einbuchtung.
Hessingriff mit Spiralornament. Ganze Länge 62 cm.
Fellscheide auf der Vorderseite reich ornamentiert, mit 2 Hen-
keln versehen. 49 cm lang, 15 breit, mit Henkeln 38 cm breit.

zus. m. 3: 250 dh

Kamerun, Tikar

A. 1953

Vgl. 15-1-144/45

2

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

2 Elfenbeinzähne, beschnitten. Der grössere, 68,5 cm, massiv,
der kleinere (53 cm) hohl (Elfenbeinhorn). Der grössere ist
schadhaft, das obere Stück von 13 1/2 cm ist abgetrennt und
mit Gips wieder befestigt.

3 a/b

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

Kongo, Loango?

Teller aus schwarzen, blauen, grünen und gelbbraunen
Perlen. 2 Henkel aus grosseren blauen Glasperlen. Die
Einfassung ist an einer Stelle defekt (Kreuzer ausgebrochen).
Durchm. 30 cm.

4

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

Bamun?

25.-

5

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

Elfenbeinhorn. Öffnung mit Kauri-Kuscheln,
1 Türquisen(?) und 2 Lapislazuli (?) verziert. Das Horn ist v.
brauner, glänzender Farbe. An der inneren Biegung
Strichornament; an der Spitze 2 Öffnungen. 48 cm lg.

70.- dh

Maske aus Holz. Schwarz, weiss, blau u. rot bemalt.
Auf dem Kopf eine Verzierung ähnlich einer Nockenstülpe.
Nase beschädigt, ebenso der Aufsatz. ca 40 cm hoch.
Mit Halskrause aus Gras.

6

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

mit 7: 210.- dh

Bayaka

A. 1953

39-11

7

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

Bayaka - Haske, Holz. Gesicht rot bemalt, unter dem Haar auch etwas weiss. Mit Halskrause aus Gras. ca 40 cm hoch.

mit 6 zw.: 210.-L

Bayaka

Bei Durchsicht
vorhanden

03. AUG. 1988

8

Bei Durchsicht
1954 vorhanden

Flache Schale aus porzellanartigem Steinzeug, China.

mit niedrigem Standring und weisser Glasur über Lotusblüten- und -Blättern. Innen ein unglasierter, aus gesparter Brandstellung. Feine, leicht durchscheinende Ware.

Ø 17,5 cm

Ting Chou Yao.

Sung.

100.-L

Bei Durchsicht
vorhanden

03. AUG. 1988

9

Bei Durchsicht
1954 vorhanden

Flache Schale aus leicht porösem, hellbraunem Scherben China

mit Standring und eingebogenem Rande; grau-blau glasiert mit zwei rotviolettten Flecken am Rande. Brandriss im Boden.

Ø 16,8 cm.

Chün Chou Yao

Sung.

Bei Durchsicht
vorhanden

25. JULI 1988

10

Bei Durchsicht
1954 vorhanden

Kleine Kümme aus rosigweissm, hartgebr. Ton China

mit flachem Fuß und bräunlich-olivgrünlich getigelter Glasur, die in einem exzentrischen Tümpelchen zusammengefloßen ist, welcher irisziert.

Ø 6,7 cm. H. 3,5 cm.

Tang.

Bei Durchsicht
vorhanden

25. JULI 1988

11

Bei Durchsicht
1954 vorhanden

Töpfchen aus rosigweissm, hartgebräuntem Ton China

mit flachem Boden und enger Mündung. Blaue Laufglasur über weisser Zingobe.

Ø 4,9 cm. H. 2,8 cm.

Tang.

A. 1953.

Ausg.
1954/5

Nbg. 1949.

39-11-8 - Schrank 72 Fach 2. Tsim Mag. Raum 7 = 4. Lt. China - Tung. 1940
Ch. la

Nbg. 1949

Nbg. 1949.

39-11-10 - Schrank 67 Fach 1. Tsim Mag. Raum 7

Nbg. 1949.

39-11-11 - Schrank 67 Fach 1. Tsim Mag. Raum 7

39-12-1/4
✓

44-21-25

Bel. Buchstabe
nach 1925 vorhanden

Kauf

von Frau Lotte Wehner

Kirchen
Leest. 3. 10

sk 35.-

N. Amerika
Afrika
Orient

Erhalten 9. 5. 1939

39-12-1/4

1

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

Trummel

Apika

K. 95
8.

2

Schicibzug

Türkei

3

hefall Kästchen

4

hingen

Orient

39-13-1
✓

Kauf
von Herrn Ernst Fritzsche

Berlin W 9
Bellevuestr. 6a

h35.-

China

Erhalten 14.5.1939

Keller :

1

Bei Durchsicht
vorhanden
MRZ 1989

Griffendstück aus Bronze

China.

oder Kupfer(?), „Ko-handle“.
Zeit des Hwai-Stils. Schwerer Güß.

Länge: 12,4 cm.

39-13-1 = Schrank 70 Schuhmade 1. Ision. Mag. Baum 7

199, King William Street
Adelaide

Feb. 25. 1929

39-14-1
✓ 1/2

Geschenk

von Herrn R. G. Donaldson
Dentist

119, King William Street
Adelaide.

Australien.

Erhalten 25.5.1939

Übermittelt durch Herrn Kapitän Konke,
H. Wassermann, Hamburg 30, Eppendorferweg 157

Bumerang

1

Ausgaben

Lunder -
Ausstellung

do.

Kauf

2

do.

von Frau Anna Heine

Uhring d. Heine

Kassette
Japan

Erhalten 19.7.1939

Die Kiste wurde i. d. d. Resignation von
Bertha Lehn, Leipzig, Landeshutsk. in
angefahren.

39-15-1/2

Kauf

von Frau Anna Steiner

Issing by Straubing

60. - ch

Kaukasus
Japan

Erhalten 19.7.1939

Die Stücke wurden i. d. d. Residenz von
Berta Lohr, Straubing, Landskronerstr. 1a
angeboten.

39-15

1

Dolch Kaukasus
Griff u. Scheide Tula-Silber mit Ver-
goldung.

RM. 30.-

D. III

14

T. F.

S. Ostas.-Asi. Jhr. 15 (Perrin) Ta. 1.

2

Schwert Japan
Klinge mit Rotbesch. und Scharten;
deutliche Hart-Weich-Grenze;

RM. 30.-

Griffzunge signiert: 近江大掾藤原忠度

// Ōmi (Provinz) ŌEN (: Ort) FUJIWARA TADA NORI (?) (Name)

Schloß 48 2. Fach
Arien-M

39-16-1/
✓ 24

Kauf
von Frä. Tini Rupprecht
Kabin

Siiruchen
Ringregententst. 6/2

40.- sh

Nordafrika

Erhalten 24. 8. 1939

39-16-

1 Lederhose (Modern) Nord-Afrika?

Mag. Schk. 13

2 2/3 1 Paar Pantoffel Je

Mag. Schk. 13

Bei Durchsicht
1960 vorhanden

3 Leder-Brieftasche Je
mit Stickerei, 18x14 cm

Mag. Schk. 13

Bei Durchsicht
1960 vorhanden

4 kl. Doppeltontrummel Je
bemalt mit 2 Holzschlägel
9,5 cm h. 10 n. 7,5 cm Ø

Mag. Schk. 13

Bei Durchsicht
1960 vorhanden

5 Gewebe, weiß, listerartig Je
13 m lg. 54 cm br.

6 Gewebe, weiß, Leidenstoff Je
2,10 m lg. 1,45 m br.

39-16-

7

Gewebe, weiß

Nord-Afrika

Baumwollschäl, 5,20 m lg. 1,60 m br.

8

Gewebe, weiß gestreift

Baumwollstoff, 75 cm lg. 53 cm br.

9

Decke, gewebt

2,66 m lg. 1,20 m br.

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

10

Kissen, gewebt

80 x 35 cm

11

Tragtasche, Brokat

mit Franzen i. bl. Mänscheln besetzt.

17,5 x 17,5 cm

12

Gewebe, weiß i. gelb gestreift

3,60 m lg. 1,40 m br.

39-16-

13

Gewand, weifs 2 Teile
Moiré mit Silberstickerei

Nord-Afrika

A. 1953

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

14

Hemd, Seidenstoff
mit n. lila gestreift.
113 cm lg. n. 103 cm br.

Je

„Randura“

ist da! 29.8.69.

15

Seidenschleien

Streifen mit Silber durchwirkt.
3,40 m lg. n. 55 cm br.

Je

A. 1953

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

16

Schal

Spitzen mit Silber durchwirkt.
228 cm lg. 50 cm br.

Je

A. 1953

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

17

Täckchen, Schleierstoff
mit Silberstickerei. 60 x 47 cm

Je

A. 1953

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

18

Silber-Schliesse, vergolbt

Je

Mag. Schk. 13

Maurisch

Bei Durchsicht
1960 vorhanden

39-16-

19

Silberspange, 15 cm br.

Nord-Afrika

= Mag. Schenk. 13

Bei Durchsicht
1960 vorhanden

20 9/c

3 Perlketten

Je

= Mag. Schenk. 13

29-16-20 27.1.61
vorhanden dr. la

21

Gebetschnur, 173 cm lg.

Je

= Mag. Schenk. 13

Bei Durchsicht
1960 vorhanden

22

Fächer

Je

= Mag. Schenk. 13

Bei Durchsicht
1960 vorhanden

23

Ledertasche

Je

= Mag. Schenk. 13

Bei Durchsicht
1960 vorhanden

39-17-1/26

Kauf
von Herrn Dr. Albert Herrlich

Kirchen

120.- h

Himalaya (Tibet)

Erhalten 7. 9. 1939

39-17

1 Halskette Kumaon-Himalaya
Lederriemen aus 5 Strängen geflochten, mit
zapfenförmigen Anhängern aus Silber, an
einer Öse mit eingeflochten.
Bothia
(Tibetan. Grenzvolk)
Länge ca. 84 cm. (38 Rupees.)

Bei Durchsicht
1958 vorhanden

2 Halskette. do.
12 Silberperlen, getrocknet, 1 Glasperle (gelb) und
2 rote Steinperlen auf Schnürchen aufgereiht.
Länge ca. 35 cm. (15 Rp.)

Bei Durchsicht
1958 vorhanden

3 Brustschmuck do.
4 Silberperlen Kettchen zwischen zwei dreieckigen Silber-
schilden, durch die die Schnüre gelegt sind. Am
unteren Kettchen Löffel u. Borstenpinselchen.
(16 Rp.)

Bei Durchsicht
1958 vorhanden

39-17-1/6 - Schrank 78, Türe, 1. Stock, Raum 7

4 Hals ring. do.
schwerer Silberring mit verjüngten Enden.
Rosetten- u. Blattmuster - Reliefierung.
Ø ca. 14 cm. (10 Rp.)

Bei Durchsicht
1958 vorhanden

5 a, b Paar Ohrgehänge do.
dicker Silberdraht, zu einem Kreise mit herabhängendem
Ende gebogen, z.T. mit Silberdraht umwickelt. Am
gebogenen und hängenden Teil je ein ovales Silberplättchen
angelötet.
Länge ca. 14 cm. (14 Rp.)

Bei Durchsicht
1958 vorhanden

5a/b

6 Kopfschmuck do.
aus beweglichen Gliedern: mit alternierend zusammen-
gefügt Stäbchen mit Ösen darauf und übereinander-
gesetzten Rauten mit Schlaufen, die durch die Ösen
gehen. Enden spitzig zulaufend.
Länge 35 cm (ohne Schnur). (12 Rp.)

Bei Durchsicht
1958 vorhanden

39-18-1/32

Kauf
von Herrn Ludwig Bretschneider

Kirchen
Theresienstr. 68/6

1-32: 300.- h
33/4: 150.- "

Nord-Amerika. Ind.
Alaska
Südsee
(Fidschi)

1.-32: Erhalten 19. u. 20. Sept. 1939
33/34 . 9. 10. 1939

Nord-Amerika, Alaska:
Zettel Kasaloy gemacht!

39-18-

-81-PE

1

Puppe.

Nord-Amerika
Sionx.

Aus Stoff gearbeitet, mit ratteartiger Fällung.
Wahrscheinlich echtes Skalphaar.
Gesicht war bemalt, - Schutze aus Leder, bemalt.
Ober- u. Untergewand aus europ. bedrucktem Stoff.

30- Größe: 35 cm.

18.2.64
AS

2

Haar-Verlänger.

Sionx

5 Haarstränge, 4 in gewöhnl. Flechtart, einer gedreht.
Die geflochtenen Stränge tragen in Abständen rosa-violett-
gefärbte tonartige Klumpen; der gedrehte Strang ist mit
Lederband (mit gleicher Farbe bedruckt) umwickelt.
Befestigung am eigenen Haar: roter Stoff, umwickelt in Ledersehnur
u. Polsehnur.
Gr. Länge: 88 cm.

18.2.64
AS

3

kle. Leder-Tasche.

Sionx

Nach Art der Affenbrosche, länglich, unten mit Fransen.
Einfache Polstererei: grün, blau, gelb auf rotem Grund.
Der ausgezackte Rand ist mit blauen Perlen umrandet.
Innenseite mit Erdfarbe (rotbraun) bedruckt.

20- L. 14 cm (u. Fransen: 23 cm)
Br. 5,5 cm

18.2.64
AS

4

Bogen.

Prärie

Helles Holz.
Einfach, von recht eckigem Querschnitt, nach den Enden zu
nicht verjüngend.
Die Oberseite ist aufgerautet u. mit rotbrauner Farbe bedruckt.
Sehnursehnur über geklebten Enden befestigt, vor den Enden
umwickelt.
30- Länge: 110 cm

"

5

Korb-Flasche.

Ute?

Boim förmig.
Geflecht: spiralg über 2 Streifen des Grundes.
1 kl. vertikaler Henkel aus Fasersehnur im oberen Teile.

20- Gr. Durchmesser: ca. 14 cm
Höhe: ca. 17 cm

"

6

Hals-Schmuck.

Kalifornien?

kle. weiße Schnecken (5 od. 6 Stück) sind zu einem Kranz
auf Flechtsehnur gezogen.
Die Schneckenkranze sind auf gleiche Fasersehnur aufgesetzt.

20- L: 26 (2x) cm.

"

39-18-

-81-PE

7

Kachina-Puppe: "Heter Mann".Nord-AmerikaHopi

Holz.

gebogene Haltung, Arme vom zusammen gelegt,
Bemalung, reich und fein: rot, grün, gelb, schwarz, weiß.

Die Nase ist ergänzt.

Geschenk.

Höhe: 19 cm

s. Anmerkung bei Nr 38-8-1/2 (aus derselben Sammlung) !
Original-Etikett: "Old Man."

8

Boot-Modell.Alaska

Holz-Skelett mit Haut-Bespannung

Iskanal

Nr 8-30: 100-

Länge: 93 cm

Gr. Br.: 26 cm

9

Tabak-Pfeife.

"

Holz.

gebogene Form.

Metallener Kopf aufgebunden, beinernes Mundstück eingesetzt.

Länge (ohne): 30 cm

10

Schaber.

"

Eisenklunge, schwarzer Stein, Schieferartig,
an gekrümmtem Holzgriff mit Lederseilumwicklung
befestigt.

ganze Länge: ca. 18 cm

11

Messer.

"

Gekrümmte Eisenklunge
an Knochengriff gemietet.

ganze Länge: 20,5 cm

12

Löffel.

"

Holz.

Schefelförmig.

Griff oben durchlocht.

Länge: ca. 16,5 cm

39-18-

-81-PC

13

Drillbohrer - Widerlager.

Kord-Luentea
Alaska.

Holz m. Stein Kern (Quarz).

Das Ganze ist als Tier gedacht (Seehund?),

das den Stein Kern im Bauche hält.

Stein Kern z.T. abgespalten.

№ 8-30: 100-

Länge: 15 cm

14

Pfeilspitze

"

Obsidian.

Kanzelförmig.

ℓ: 7 cm
Gr. B. 2,5 cm

15

do

Obsidian.

Dreieckig, m. Schaftungsansatz

ℓ: 4,3 cm

16

Felsmesser.

"

Schwarzer Stein, schieferartig

Gebogene Reibseite u. Schmalzahn als Arbeitskante.

ℓ: 9,5 cm
Gr. B. 4 cm

17

Herpinner Spitze.

"

Eisen Spitze, dreieckig

in Knochen träger, der zum Aufsetzen auf den Schaft

angebohrt u. für die Sehne durchbohrt ist.

Ganze Länge: 8,7 cm
ℓ. d. Spitze: 4 cm

18

Angel.

"

Knochen Angel m. 3 Eisen Haken (einer abgebrochen),

m. Sehne an Stein beschwerer (grünlicher schieferartiger Stein)

befestigt.

Blauere Teile als Sehne d.

Ganze L. m. Sehnen: 50 cm
ℓ. d. Angel: 5 cm
ℓ. d. Stein beschwerer: 12,5 cm

39-18-

-81-PE

19_{a, b}AugelNord-AmerikaAlaska

Holz augel m. eingesetzten Holz haken (a)
 Köderschnüre m. bedüsen Fäden.
 Holz zugehörig zu Stein beschweren (b)
 aus schwerem Stein.

No 8-30: 100-

L. d. Augel: 4,5 cm
 L. d. Beschwerers: 10,5 cm

20

do

Aus Knochen geschnitten.

2 Hakenkränze m. je 3 eingesetzten Knochenhaken.

Länge: 11 cm

21_{a, b, c}Netz-Beschwerer (?)

- a) graubrauner geschichteter Stein, abgeschliffen, m. Einkerbung.
 b) grünlichschwarzer Stein, spindelförmig, glatt.
 c) Kugelförmige Kiesel.

22

Horn.

(Pulverhorn?)

Rindenhorn, reich beschmückt (europ. Einflüsse).

Figürlicher Streifen am äußeren Rande (Bärenjagd- u. Schiffscene),
darüber Perlen (Rhomben u. Dicksacke).

Deckel aus braunem Holz.

Länge (ohne): 26 cm

23

Halb-federnde (?)

4 Walrofszähne, in der Mitte durchbohrt,
 auf Lederband gezogen u. durch Knoten in ihrer Lage gehalten.
 2 der Zähne sind im oberen Teil mit Rillen versehen,
 die beiden anderen sind oben ausgehöhlet (vielleicht für
 Aufbewahrung von Samenmitteln). L. d. Federnde: 24 cm (2x)
 L. d. Zähne: 9-10 cm

24

Knochen-Arbeit

Läger in seinem Kajak, in der rechten Hand

die Harpune, in der linken das Paddel.

Der Körper ist in den Kajak, die Arme in den Körper eingesetzt,
in die Hände Harpune u. Paddel.

L. d. Kajaks: 18 cm

39-18-

-81-PC

25

Knochen-Figur

Nord-Amerika
Alaska

Wal.
Augen, Haut u. Spritzloch durch Ritzung angegeben.

№ 8-30: 100 ~

Länge: 11 cm
Gr. Bo.: 4,5 cm

26

Messer

Nachahmung eines europ. Messers,
Klinge aus Knochen, Griff aus Holz.

Länge: 10,5 cm

27

Auhänger

schwarze Stein.
Fliegender Vogel in Schnitzarbeit.
Durchbohrung in Längsrichtung durch den Leib verlaufend.

L: 3,7 cm
Gr. B: 3 cm

28

do

Muschelplatte, rechteckig.
Sehr schön inskribiert.
An der oberen Breitseite durchbohrt.

a/b: 4,5/4 cm

29

do

Walroßzahnspitze.
Hohl, mit mehrfachen Zierdurchbohrungen.

Länge: 4,4 cm

30 a-f

Schmuck-Material

(od. Amulette).
2 Zahnspitzen (a, b)
Teil einer Schnecke (Gemma) (c)
1 Knochen (Wirbel?) (d)
2 knorpelartige Teile (Zungenbeine?) (e, f)

39-18-

31

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

Hirn - Schmück

Südsee

Weiße Perleiten, rot umrandet
zeitlich je ein quadratisches Feld mit kl. Zähnen besetzt,
die durch feste Umwickelung an den Strängen gehalten werden.
Je 2 geflochtene schwarze zum Binden.

20 -

Länge: 33 cm (ohne Perleitenstücke).

Brüst - Schmück.

D. - Nungui neu

32

Große Mörchel schale

Schildplatte, als doppelköpfige Triefigur geschnitten
über die beiden Durchbohrungen gelegt - die Schnur wird
durch 2 kl. Mörcheln gehalten.

Dickere Hals schnur aus Pflanzenfaser, daran Kauri - Schmücken.
15 ~ D. d. Mörchel: 13/14 cm, Schnur - Länge: 36 cm (2x)

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

Keule

Südsee

"Fiji - Ins."

Schweres rotbraunes Holz.

Gebogene Form.

Keulen Kopf kranzartig mit kegelförmiger Spitze.

Der Schaft ist am gebogenen Teil und am Griff mit
feinen Zickzackmützen beschnitten, darin Menschenfigur u. Schildköte.

zus. m. 34: 150. - l

Schnurlänge: 90 cm

33

Bei Durchsicht
1952 vorhanden

do

Südsee

"Fiji - Ins."

Schweres rotbraunes Holz

Stamm u. Wurzelansatz eines jungen Baumes

Der Wurzelansatz ist als Keulen Kopf ausgearbeitet

Reiche regelmäßige Zickzackmützen des Schafts bis
auf den mit Zickzackmützen beschnittenen Griff.

zeremonielles Stück.

zus. m. 33: 150. - l

Länge: 110 cm

34

N. 608
8.

in Ausstellung
1970

Bei Durchsicht
1959 vorhanden

Südsee Mag. Schr. 21 Schachtel 10

Die Angabe: "Fiji - Ins." ist wahrscheinlich.
Ähnl. Form hat das Stück Nr. 3083 mit Herkunftsangabe: Fiji - Inseln.
Bretschneider gibt die Form als von den Kiti - Ins. (Fiji - Gruppe)
Die Beschnitzung zeigt Tonga - Einfluß.

in Ausstellung
1970

Ähnl. Stücke des Museums: Nr. 94.252 a. 18-8-1 (Fiji - Inseln)
Das Stück könnte auch von den Marquesas - Ins. stammen,
wo ähnl. Formen. - Melanesische Herkunft wäre wahrscheinlich,
da Wurzel u. polynes. Kulturbereichs "tali" sind.
Die Schnitzerei am Handgriff ist sehr ungewöhnlich und erinnert
nur entfernt an Tonga.

Südsee Mag. Schr. 48 Fach 1

39-19-1/22

Kauf

von Frau Dr. H. Plazikowsky

Addis Abeba

A.O. Z.c.p. 397

99 1/2 Kar. Thaler

140. - Sk

Abessinien

Erhalten 3.4.1939

Überwiesen Okt. 1939

39-19

39-19-98

97-98

1

Nicht gefunden. 15.5.79 RS

2

"

3

6

4

6

5

6

6

6

39-19

P1-P2

7

Nicht gefunden. 15.5.79 R1

8

9

30-10-0-1

21-11-0-1

6

10

6

11

6

12

6

39-19

13

Nicht gefunden. 15.5.79 RS

14

"

15

"

16

"

17

"

18

"

39-19

19.5.79

Nicht gefunden. 15.5.79 RS

19

20

Geschichte
von Herrn Kille Rindler-Schjerve

Altenheim 19

19.5.79

21

"

Praxis

22

"

Altenheim 19.5.79

39-20-1/2

39-20-98

Persien

Minuten

in einem Teil einer Handchrift (2 Bände)

Bestellung: Empfang bei einem Fürsten

hat den Text mit der handschriftlichen Version

verglichen und die Unterschiede festgestellt

der Text mit dem Text in der Handschrift

ist identisch

Geschenk

von Herrn Willi Rickner-Rickners

Minuten 23

Wertst. 5/4

Persien

Erhalten 26.8.39

39-20-

39-20-PC

39-20-PC

Miniatur

Deisen

1

in einem Teil einer Handschrift (3 Blätter).
Darstellung: Empfang bei einem Fürsten. —
Auf den Seiten mit der Miniatur stehen dem Text
Goldfüllungen mit Blumen, goldene Blumenranken
umrahmen die Textstücke.
Der übrige Text mit Feldern und Reiben geziert, Grund m. Goldstaub.
Größe der Miniatur: 10,5 x 8 cm
Textstücke: 20 x 11 cm
ganze Größe: 30,5 x 19,5 cm

39-21-1/82

Geschenke (Nachlass)

des Herrn Generalleutnants Wilhelm Täubler

München

Kanalstr. 26

China
Tibet

Erhalten Dezember 1939

39-21

1

Buddha-Sitzfigur im KönigschmuckTibet

leichter Bronzequers, Oberkörper + Gesicht goldlackiert,
Haar blau gefasst, Geste: bhūmisparsa? (oder
varada-mudrā, Hand geöffnet!), in paryankāsana,
auf Lotussockel sitzend. 7 handgeschriebene Röllchen enthaltend.
H. 39,5 cm.

Ungewöhnlicher Typus. Amitāyus? (mudrā spricht nicht dafür).

39-21-1 = Schrank 80, Fach 1, 1. Etage, Mag. Baum 7

2

Buddha-Sitzfigur (Amitāyus, 長生佛)China

auf chin. Sockel mit durchbrochener Wandlung, die
amṛta-Vase fehlt. Bronze, vergoldet. Datum auf dem
Sockel (= 1770 A.D.). Nimbüs mit Flammenmotiv, abgehoben.
H. 21 cm.

XVIII. Jh.

auf dem Sockel eingraviert: „大清乾隆庚寅年敬造“ = „Große
Ts'ing-Dynastie, Chien-lung Jahr K'eng-yin (= 1770) in Verehrung gemacht“.

3

do.

(Amitāyus, 長生佛)

China

mit geringen Abweichungen, sonst identisch.
Datum: 1770 A.D.

H. 21 cm.

XVIII. Jhd.

Gleiche Inschrift wie 39-21-2. (1770.)

4

do. (Amitāyus? oder Gautama?)China.

mit Schmuck, jedoch ohne Krone. Datum auf dem
Sockel (= 1780 A.D.)

H. 21,8 cm.

XVIII. Jhd.

Inschrift: „大清乾隆庚子年敬造“ (1780 A.D.)

5

Sechsamige Figur aus Speckstein,China

in Buddha-sitzhaltung, mit Lama-Krone(?). Arme gebrochen.
(fehlen).

H. 12 cm.

Ming?

Interessantes frühes Stück von ikonogr. ungewöhnlichem Charakter.
lamaistisch.

Schr. 76 Aufs

Bei Durchsicht
vorh. den

19. JAN. 1989

6

Standfigur des Buddha im Mantel,Nepal oder Tibet

Bronze, massiv, mit angestecktem Flammen-nimbüs.
Varada-mudrā, Linke Hand hält den Mantel zügel
hoch. stark indischer Typ.

H. 17,6 cm.

XVIII. Jh. (?)

39-21-6 = Schrank 81, Fach 1, 1. Etage, Mag. Baum 7

39-21

12-pc

7

Holzfigur eines geflügelten Dämons (Lei Kung)
mit Vogelschnabel (Menschen gesicht) und
Krallenfüßen. Mehrere Brüche (Flügel und Arme u.
Hände). Ohne Sockel. Dünne Vergoldung.

China

H. 23,5 cm.

XIX. Jhdt.

Lei Kung 雷公, der Donnergott. Wildige Gestalt des chinesischen
Volks götter pantheons.

8

Buddha- Sitzfigur.China.

Sākyamuni, bhūmisparśa- mudrā, mit Almosen-
schale in der linken. Leicht vergoldet, Haar blau.
Figur gegossen (Bronze), Sockel getrieben (Kupfer).

H. 27 cm.

XVII.-XVIII. Jh.

9

Glocke mit vajra- GriffChina / Tibet?

aus Bronze. figürlicher Stiel. Glocke mit Reliefdekor
(vajras, Guirlanden, tibet. Schriftzeichen). Klöppel aus
roter Schnur befestigt. Griff angelötet.

H. 15,5 cm.

XVIII - XIX.

39-21-9 = Schrank 81 Fach 3 Tsim Mag.

10

Konfuzius- FigurChina

Sitzend, mit Würdezepter. Eisenguss, vergoldet,
ohne Sockel.

H. 32,5 cm.

Spät-Ming(?)

11_{a,b}Zinnbüchse in ovaler VierpassformChina.

nach unten schmaler. Mit Bodenmarke.
mit Deckel

H. 20 cm.

anf. XIX. (?)

Bei Durchsicht
vorhanden

20. SEP. 1988

Bodenmarke:

義東前
成小門
號市外

39-21-11 = Schrank 68 Tsim Mag. Raum 7

12_{a,b}Teekanne, ZinnlegierungChina.

rund, bauchig, Schulter flach, kurzer Hals und
Deckel. 2 Messingbügel, auf Messingknöpfen ruhend.

H. ca. 10 cm.

XIX. Jhdt.

Bei Durchsicht
vorhanden

20. SEP. 1988

Stempel auf der Innen- " von I Ho-Kung selbst hergestelltes Bronze-Zinn"
seite des Deckels:

造⁽³⁾義
銅和
錫公
自

39-21-12 = Schrank 68 Tsim Mag. Raum 7

39-21

Bei Durchsicht
vorhanden
28. SEP. 1988

13 a, b

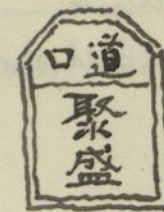
TeeKaune, Zinnlegierung,
Kugelige Form, ohne Hals mit eingesetztem Deckel,
der als Handgriff einer Pfirsiche hat.

China

H. ca. 12 cm.

XIX. Jhdt.

Auf der Innenseite des
Deckels ein Stempel:



39-21-13 - Schrank 68. Aufsatz Fach 2. Tschien-Ming-Paumen?

14

Buddh./lamaist. Votiv-Tontafel

China

Buddha Amitāyus.
Ton, mit Modell gepresst, leicht gebraunt, vergoldet.
in Spitzbogen-rahmung.

39-21-14 - Buddh. Tonsat. 1972

H. 9,5 cm

39-21-14 mit 32 Sch. 76 Schub 4

15

Bei Durchsicht
1951 vorhanden

schint nicht = 8.

do.

China

Buddha Amitāyus.
einfachere Ausführung, ohne Nimbus u. ohne Rahmen.

H. 9,3 cm.

16

do.

"

eine Dākinī Löwenkopf Khatvāṅga
oder ein Yi-dam(?) mit (Ochsenkopf) u. Banner im linken Arm,
tanzend auf einem Mauschur. Rückseite rot lackiert mit
Aufschriften in tibetisch, Mandarisch u. Chinesisch, in Goldprägung.

H. 7,5 cm.

XVII. Jhdt.

Chines. Aufschrift: 獅面佛母 „Löwengesicht-Buddhamutter“. (Shih-mien Fo-mü)
Tibet. Aufschrift: སེང་གེ་དང་པ་ཅན་ (seng-gé-dong-pa-can) = „Löwengesicht-mutter“.

Bei S. Chandra Das, Tib. Engl. Dict. ist für སེང་གེ་དང་པ་ཅན་ (seng-gé-dong-pa-can) p. 62
das Sanskrit-Äquivalent सिंहमुखी (Simhamukhī) „die Löwengesichtige“ angegeben. Vgl. E. Pander,
Pantheon p. 83 Nr. 188, Abb. p. 91 (derselbe Simhamukhī). A. Getty, p. 122 hat die Sk.-Bez.
Simhavaktrā. Es handelt sich also um die Dākinī Simhamukhī.

Das chines. Datum: 大清乾隆年製 „Große Ch'ing-Dyn. Ch'ien-lung Jahr gemacht“,
also zwischen 1736 u. 1795.

17

do.

"

Vaiśravaṇa - Kuvera, der Weltkönig des Nordens,
sitzend, in Panzer, Banner i.d. Linken Hand, Mūṅga (sk. nakula)
in der Rechten Hand. Rückseite rot glasiert + Aufschriften.

H. 8 cm. 39-21-17 - Buddh. Tonsat. 1972

XVIII. Jhdt.

Chines. Aufschrift: 財寶天王 „Himmelskönig des Reichums“ u. Datum Ch'ien-lung.
Tibetische Aufschrift: རྒྱལ་པོ་ཆོས་ཀྱི་རྒྱལ་པོ་ (gya-po-chos-kyi-gya-po), eine
Bezeichnung für Vaiśravaṇa bzw. Kuvera oder den Wächtergott des Nordens. S. Ch. Das, p. 759
gibt noch das mongolische Äquivalent Bisaman-tegri. (jap. Bishamon-Ten 毘沙門天)
Bei Pander zu vgl. p. 99 Nr. 262 (nicht identische Darstellung).

18

do.

China

Reiter zu Pferde in Rüstung. Kuvera?
Rückseite rot glasiert,
Aufschriften mit Gold nachgezogen.

H. 7,6 cm. 39-21-18 - Buddh. Tonsat. 1972

XVIII. Jhdt.

Chines. Aufschrift: 夜叉賢滿護法 (Yeh-shia hsiên-man hū-fa)
Tibetische „ འཕགས་པའི་མཁན་པོ་ལྷ་མོ་ (Nor-sbyin-gdab-bzang?)

Nor-sbyin ist eine Bezeichnung des Kuvera. (Das, Dict. p. 746); Kuvera wird auch als
Pferdereiter dargestellt! (cf. Getty, T. XVIII, a)

39-21

19

Buddhist. - lamaist. Tontafel

mit Darstellung des Pu-tai Ho-shang in vergoldetem Relief. Rückseite rot glasiert mit Aufschriften in Goldschrift.

China

dat. Chien-lung
XVIII. Jhd.

Chines. Aufschrift: 布袋和尚 (Pu-tai ho-shang) „Brahma Pu-tai“

Tibet. Aufschrift: ཧུ་ཤར་རྩམ་པ་པུ་རྩུ་ (Hva-gang dge-wa borung) vgl. Das, p. 269. / Pander, Pantheon p. 89 Nr. 210, Abb. p. 88.

20

do.

mit Darstellung eines Gottes mit Śakti in sitzender Stellung, vielarmig, mit drei Köpfen, von „mildem“ Aussehen. (Yab-Yum-Gruppe), wahrscheinlich AKṣobhya (Dhyāni-buddha).

Aufschriften s. rechts.

"

dat. Chien-lung
XVIII. Jhd.

Chines. Aufschrift: 不動金剛秘密佛 (Pu-tung chin-kang pi-mi fo), „der unbewegliche geheimnisvolle Buddha mit dem Donnerkeil“ (sk. Acala-vajra-grhya-buddha).

Tibet. Aufschrift: མཐུང་མུ་མེ་པུ་རྩུ་ (gsang-hdus-mi-bskyod-rdorje)

tib. gsang-hdus entspricht sk. grhya-skandha (geheimer Zustand). Mi-bskyod-pa bei Pander (p. 59 Nr. 57) u. Getty (p. 34) = AKṣobhya. (Bez. zu Vajra dhara, Vajrapani und in schrecklicher Form zu Pu-tung / jap. Fudō!)

21

do.

mit Darstellung eines Yi-dam mit Śakti, stehend, mit drei Köpfen, von „schrecklichem“ Aussehen. Rückseite Aufschriften.

Mahācakra (Form des Dhyānibodhisattva Vajrapāṇi)

"

dat. Chien-lung
XVIII. Jhd.

Chines. Aufschrift: 大輪手持金剛 (Ta-lun shou-chih chin-kang), „der Vajra (= Donnerkeil)-Halter mit dem großen Rade“ (sk. mahācakra vajra dhara).

Tibet. Aufschrift: ཕྱལ་རྩུ་ལྷོ་རྩུ་ཅེན་ (phyag-rdor-hkor-chen)

vgl. Das, Dict. p. 832. Phyag-rdor = Bodhisattva Vajrapāṇi in schrecklicher Gestalt. / Getty, 47/123/50. Ikongr. identisch mit Abb. 64 p. 64 bei Pander, Pantheon; Pander hat sk. „Śrīmahācakra“ u. tibetisch, dpa-l-hkor-lo-chen-po, abgek. hkor-chen, aber die farblosere chinesische Angleichung 功德大輪佛.

22

do.

Yab-Yum-Gruppe. Gott mit 2 Armen u. 1 Kopf, mit Śakti; eine Form des Ākāśagarbha (Dhyānibodhisattva). Rückseite rot glasiert mit Aufschriften in Gold.

H. 7,5 cm. 39-21-22 = Buddh. Mus. 1972

"

dat. Chien-lung
XVIII. Jhd.

Chines. Aufschrift: 瑜迦虛空佛 (yü-chia Hsü-k'ung fo)

Tib. Aufschrift: རྩུ་ལྷོ་རྩུ་མཐུང་པུ་ (rnal-hbyor-nam-mkhah) vgl. Das, Dict. p. 763

u. 737: „Meditations-Luftraum“. (Sonst für Ākāśagarbha tib. nam-mkhah gñing-po z.B. DAS, 737; Pander 77 Nr. 150; Getty p. 89, u. zwar in der Darstellung als Bodhisattva. Keine Erwähnung in der Yum-Form!)

23

do.

Yab-Yum-Gruppe. mehrköpfiger Yi-dam mit zahlreichen Armen u. Śakti, stehend. Rückseite Aufschriften. Kālacakra

39-21-23 = Buddh. Mus. 1972

"

dat. Chien-lung
XVIII. Jhd.

Chines. Aufschrift: 時輪王佛 (shih-lun wang fo) = sk. Kālacakra rāja buddha. (= „Zeitrad König-buddha“)

Tib. Aufschrift: ཏུས་ཀྱི་རྩུ་ལྷོ་ (dus-kyi-hkor-lo) = „Rad der Zeit“

f. DAS p. 632 u. 189. / Pander Nr. 65 p. 63. / Getty, p. 128 /.

24

do.

Yab-Yum-Gruppe. Einköpfiger Gott mit Śakti in Tanzpose: Hevajra.

39-21-24 = Buddh. Mus. 1972

"

Chines. Aufschrift: 喜金剛 „Glücklicher Vajra“.

Tibet. „: ཀྱེ་རྩུ་ལྷོ་ (kye-rdo-rje) = ཧེ་འཇམ་མེད་ Hevajra. (DAS, p. 40).

f. Getty p. 125 / Pander p. 63. Darstellungen eines vielarmigen Yi-dam!

39-21

Buddhist.-lamaist. Toutafel.

China.

25

Yab-Yüm-Gruppe. Gott mit einem Kopf u. zwei Armen, stehend, mit Sakhi, die seine Hüften umkreuzt u. den rechten Arm nach oben streckt. Samvara. Rückseite rot gelackt mit Goldaufschriften.

dat. Chien-lung
XVIII. Jhdh.

H. 7,5 cm.

do.

u

26

Yab-Yüm-Gruppe. Yab mit einem Kopfe, sitzend, hält mit seinem zwei Armen die Yüm, die an seinem Halse hängt. Eine Darstellung des Avalokitesvara mit Sakhi. Rückseite Aufschriften.

dat. Chien-lung
XVIII. Jhdh.

H. 7,5 cm.

do.

u

27

Ein Yi-dam: Dreiköpfig, sechs armig, schrecklicher Aussehen, von Flammen umgeben. Darst. des Fudō (chines. Pu-tung, sk. Acala).

39-21-27 = Buddh. Kunst 1972
H. 7,5 cm.

dat. Chien-lung.
XVIII. Jhdh.

do.

u

28

Eine Yākinī, nackt, vierarmig mit Pfeil und Bogen, Dreizack und Vajra(?), mit einer Schadel Kette behängt.

39-21-28 = Buddh. Kunst 1972
H. 7,5 cm.

dat. Chien-lung.
XVIII. Jhdh.

Kleineres Toutäfeldchen

Tibet
oder
Nordchina

29

Dreiköpfiger vielarmiger Gott, sitzend, mit Sakhi. Roter (hemalter) Ton, Figur mit Goldbronze überzogen. Über der Figuration in Relief tibet. Schriftzeichen.

H. = 5,7 cm.

XVIII/XIX. Jh.

do., Hochrelief.

Tibet
oder
China.

30

Buddha (geschmückt, bhāmisparśa mudrā) mit Vajra in der Linken. Figur bemalt u. verguldet.

XIX. Jhdh.?

chines. Aufschrift: 本生上樂王佛 (Pên shêng shang lo wang Fo) "Ursprung-geborener hoher Musik (yüeh) [oder: Freuden (lo)]-Fürst-Buddha."
tibet. Aufschrift: བདེ་མཆོག་ལྷ་ཀྱེ་སྤྱི་ལྷ་མོ་ (bde-mchog-lhan-skyes) s. DAS pp. bbq + 1337 bde-mchog ist Sambara oder Samvara; lhan-skyes = Zusanmungeboru, Zwillinge.
Pander p. 62, Nr. 63: Vioköpfige + vielarmige Darstellung. / Getty. p. 127. Pl. XLVII c, d, ebenfalls vielarmige Formen.

chines. Aufschrift: 二臂蓮花妙舞自在觀世音 (Erh-pei lien-hua miao-wu tsü-tsai Kuan-shih-yin) "Zweiarmiger Lotus blühen - Geheimpose - Selbstexistenz - Kuan-shih-yin"
Tibet. Aufschrift: སྤྱན་རས་གཟིགས་པུ་འབྲུག་པ་ལྷ་མོ་ (Sgyan-ras gzogs-pa-rma-gar-dbang-phyas-gñes-ga) (2) = (dvang)
Sgyan-ras-gzogs (DAS p. 806) ist tib. Bez. f. Avalokitesvara dhyānibodhisattva.

chines. Aufschrift: 八猴不動金剛 (Pa-hou Pu-tung Chin-kang)
"Achtweglicher Dämonkult [mit 8 Affen(?)]"
Tibet. Aufschrift: ཨ་མ་གྱི་ཡུལ་པ་ལྷ་མོ་ (A-ma-gyi-wul-pa-lha-mo) (? nicht lesbar)

chines. Aufschrift: 瞿芝嚙天母護法
Tibet. Aufschrift: ལྷ་མོ་འཛིན་པ་ (Lha-mo-ts ?)

29-21

Lamaist. TontafelTibet
(oder China.)

31

quadratische, rot bemalt. in Gold fünf Figuren: Mitte Tsonkapa; oben links Buddha (Gautama), oben rechts ein Phjāni bodhisattva (Avalokitesvara?), unten links Tārā, unten rechts ein Dharma-pāla.

H. 5,6.

do.Tibet oder China.

32

Spitzbogenform. Göttin in gelber Farbe, auf Lotussockel in Kauerender Haltung, ein Schwert schwingend. Tonrelief, bemalt in bunten Farben.

H. 6,5 cm

Bronze- oder Kupferfigur des BuddhaTibet oder China

33

(Shākyā) auf dem „Diamantthron“ (= Vajrāsana), nämlich Lotussockel u. Vajra auf der Bodenfläche. Däum. verguldet, Haar blau. Mūdā: bhūmi sparsa.

H. 11,6 cm

Bronzefigur des Buddha (Amitāyus)Tibet

34

mit großem Amṛta-Gefäß. Gute, etwas ältere Arbeit. Boden mit Kupferplatte verschlossen.

H. 9,5 cm.

Bronzefigur des Gautama BuddhaNepal oder Tibet

35

Hoher Sockel. Bhūmi sparsa-mūdā. In der linken Hand die Amṛta-schale. Feine Arbeit. Stark indisch anstehender Typ.

H. 7,4 cm.

Holzfigürchen des Buddha (Amitābha?)Tibet

36

Verguldet, sehr feine Arbeit. Mūdā: Dhyāna (meditation). Holz, geschnitten u. verguldet.

H. 3,9 cm (!)

39-21

37

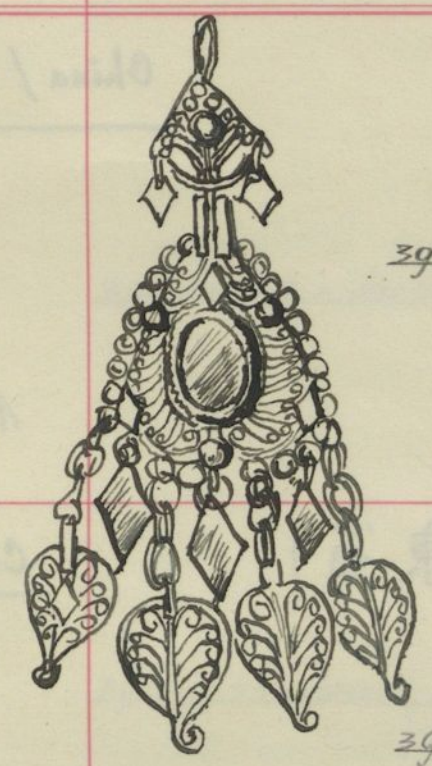
Bei Durchsicht
vorh. 1. DEZ. 1988

Schmückanhänger

China?

Filigran (grober, breiter Draht) mit kleinem hell-
blauem u. größerem hellgrünem Türkis.

Länge: ~ 10 cm.



39-21-37 = Schrank 76, Schublade 7, Tsien Mag. Baum 7

38

Bei Durchsicht
vorh. 1. DEZ. 1988

Kettchen mit Toilette versteckt

N. China / v. H. Mongolisch,

Ringgliederkette mit kleiner Münze (5 Sen, Japan, Jahr Meiji 4),
größerer Münze (1 Mace 44 Candareens) der Provinz Kirin aus der
Ära Kuang-hsü; an letzterer 3 Kettchen mit Haarpföpfen, Pinzette,
Stichel und Ohrhaken. Silber. 2 flache Ringe mit gravierten
Muster u. 2 kleine München an d. Kette befestigt.
Länge ~ 36 cm.

39-21-38 = Schrank 76, Schublade 7, Tsien Mag. Baum 7

39 a, b, c

Bei Durchsicht
vorh. 1. DEZ. 1988

Zwei Haarnadeln und eine Haargabel.

China-

ersten mit Verzierung in Email (a) (Beil, Blütenkranz),
c) letztere mit Reliefornament u. Punzierung.

Längen { 14,5
14,5
24,0 } cm.

39-21-39 = Schrank 76, Schublade 7, Tsien Mag. Baum 7 (3 Stück)

40

Bei Durchsicht
vorh. 2. NOV. 1988

Chinesische Brille mit Schildpatt-

China

fassung.
Bügel mit Scharnier u. Schildpattplättchen am Ende.

L

Auf dem Verbindungsstück eingraviert: 詹永珍.

39-21-40 = Schrank 70, Trupatz 2, Fach Tsien Mag. Baum 7

41

Bei Durchsicht
vorh. 7. APR. 1989

Silberthaler der Provinz Hubei 湖北

China.

7 mace 2 Cand. (七錢二分)
aus der Ära Kuang-hsü 光緒

nach 1875.

39-21-41 = Schrank 69, Schublade 2, Tsien Mag. Baum 7

42

Bei Durchsicht
vorh. 7. APR. 1989

Japanischer Silberthaler

Japan?

1 Yen (一圓)
Meiji 22. Jahr: 1889.

1889.

39-21-42 = Schrank 69, Schublade 2, Tsien Mag. Baum 7

39-21

43

Bei Durchsicht
vorhanden

7. APR. 1989

1 Hong Kong - Dollar.China / Hongkong.

A.: Britannia mit Schild + Speer.

R.: 壹圓 - arab. Schrift.

Prägungsjahr: 1899.

1899.

39-21-43 = Schrank 69 Schublade 2, Tsien Mag. Baum 7

44

Bei Durchsicht
vorhanden

7. APR. 1989

Silberstück der Prov. Küangtung (廣東省)China

72 Candareens (七分 = 釐)

39-21-44 = Schrank 69 Schublade 2, Tsien Mag. Baum 7

45

Bei Durchsicht
vorhanden
7. APR. 1989

a) 1 Silberstück (Sycee)

b) 1 Silberbatzen mit Öse

c) 1 Messing-Gewicht (?), Aufschrift 九錢 (?)

China

39-21-45 = Schrank 69 Schublade 2, Tsien Mag. Baum 7 (3 Stück)

46

Bei Durchsicht
vorhanden
MRZ. 1989BronzeplatteChina

A.: Drachen in Relief und Handgriff.

R.: Relief text in kleiner Siegel Schrift (小篆)

Künstliche grüne Patina. Holzständer dazu.

H. 7,2 cm, Br. 8,0 cm.

ca. Ende XIX. Jhd. (?)

Diese Bronzeplatte wird im Besitz des H. Reg. Präsid. Faenicks, Peking.

39-21-46 = Schrank 69 Schublade 7, Tsien Mag. Baum 7

47

Bei Durchsicht
vorhanden
28. NOV. 1988Küchenbretter (für die Reise?)China2 lange Messer u. 2 lange Esstäbchen aus Bein,
in Futteral mit Beschlägen.

Länge ~ 39 cm.

39-21-47 = Schrank 77, Schublade 7, Tsien Mag. Baum 7

48

Bei Durchsicht
vorhanden
28. NOV. 1988Drei Esstäbchen aus EbenholzChina

rund, Griff vierkantig.

Länge je 28 cm.

39-21-48 = Schrank 77, Schublade 7, Tsien Mag. Baum 7

39-21

Bei Durchsicht
1955 vorhanden

49

Bei Durchsicht
vorhanden
MRZ. 1989

12 Bolzen

China

Rohrschäfte (bis auf zwei Holzschäfte), in die vierkantige Eisen spitzen eingelassen u. mit Wicklung befestigt sind.

Längen: zwischen 29 u. 19 cm.

XIX. Jhd.

Marguerite 1963

Ab.

39-21-49 = Schrank 79, linke Tür, Asien Mag. Raum 7. (12 Stück)

Bei Durchsicht
vorhanden
28. NOV. 1988

50

Bei Durchsicht
1951 vorhanden

Fütteral mit Stoff überzogen,

China.

mit Einsatz wappchen in blauer Seide, das an Schnüren heraus zu ziehen u. befestigt ist. An den Schnüren zwei Rosenquarz perlen und ein Nephritanhänger in Form eines ältertümlichen Beils.

XIX. Jhd.

39-21-50 = Schrank 70, Tüppatz Fach 2. Asien Mag. Raum 7

51

Federfächer (Pfauenfederköpfe und weiße Gänsefedern mit Bemalung.).

China

dazu Fütteral mit bunten Applikationen von Glücks symbolen.

Schrank 18 Asien-M

52

Bei Durchsicht
vorhanden
28. NOV. 1988

Ein Päckchen Spielkarten

China.

16 Stück, schmale Kartons von dündrodemittlerer Länge 7,5 cm, Breite 2,5 cm. Vorderseite schwarzer Drück, Rückseite hellblauer Drück (Lüder, Wassertiere).

39-21-52 = Schrank 70, Tüppatz Fach 1. Asien Mag. Raum 7

53

Bei Durchsicht
vorhanden
JUNI 1989

Faltbüchlein

China.

in altem Brokat band; (marici-sutra). Buddhistisch, Chines. Titel: 佛說摩利支天經.

Vorblätter feiner Rotdrück, datiert Yung-King 12. Jahr = 1734 A.D.

14,5 x 5,5 cm.

XVIII. Jhd.
(1734)

54

Bei Durchsicht
vorhanden
JUNI 1989

Faltbuch

China.

= 儀同卷 "Eh I Tung Chuan", Taoistischer Traktat.

35 x 12,5 cm.

XIX. Jh. (3)

39-21-54 = Schrank 22 Tüppatz Fach 1. Asien Mag.

39-21

3 Faltbücher, taoist. Inhalts.

China.

55

Titel 高上玉皇本行集經

(3 Bände 上, 中, 下) in gelbbrauner Seide gebunden.

Bei Durchsicht
vorhanden
JUNI 1989

32 x 12 cm.

XIX. Jhd.

56

Manuscript

China

in rotem Papier gebunden. „Miao Wei i Shuo“ d. 2.

秒微儀說. Verf. Hsing-ya Hsiao Kai-tai 洪雅蕭開泰.

Bei Durchsicht
vorhanden
JUNI 1989

25,5 x 15,5 cm.

ca. Ende XIX. Jhd.

57

Druck

Japan

佛蘭西法律書, 民法, 第十. (10. Band einer Reihe mit
Übersetzungen französischer Gesetze, beginnend mit Ehe-Kontrakt Bestimmungen des
Jahres 1804.)

Übersetzt von Momobushō 文部省.

Übersetzt von 文部省博士/栗作麿祥口

Meiji-Zeit.

9 Bände eines Werkes

China

Chin-ting Chün-g-ou-Chōng-K'ao (欽定中樞政考)

ch. 21, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30

58

Bei Durchsicht
vorhanden

XVIII. Jhd.

59

Schriftrolle (Druck):

China.

玉皇本行集經卷上. taoist. Schrift.

denselbe Text wie oben 39-21-55.

Bei Durchsicht
vorhanden
JUNI 1989

XIX. Jhd.

60.

do.

China.

九天應元雷聲普化天尊說○寶經等

Holzplatten druck auf langen Streifen, ein Titelbild (Holzschnitt.).

Bei Durchsicht
vorhanden
JUNI 1989

XIX. Jhd.

39-21-54 - Schrank 22 Stupatz Fach 1 itrien Mag.

39-21-59 - Schrank 22 Stupatz Fach 1 itrien Mag.

39-21-60 - Schrank 22 Stupatz Fach 1 itrien Mag.

39-21

Lamaist. Tempelbild.

Tibet China.

61

39-21-61-Buddh.

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

Gott mit 6 Armen, schrecklichen Aussehens, mit 3 Augen, weißer Hautfarbe, auf zwei elefantenköpfigen Dämonen stehend. Schwarzer Hintergrund mit Flammen in den Ecken und goldkonturierter Wolken. 4 rote Dämonen in den 4 Ecken, oben Mitte thront ein Lama (tib. Beschriftung) → Neg. 12 193

Aufzug: d'hauser Damast mit -Zeichen in Gold. / Bildgr. 66x42,5 cm.

do.

62

39-21-62-Buddh.

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

Variante der Darstellung 39-21-61. Himmel blau mit weißen Wolken. 4 Figuren in den Ecken: Handfarben, rot, weiß, grün, oben Mitte kein Lama sondern Tārā (3). Gott mit Elefanten- und Tigerhaut behängt. / Durch Kratzer etwas beschädigt.

Aufzug: Brokat, d'hauser mit Goldwolken. / Bildgr. 42x68 cm. Neg. 12 194

do.

63

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

Darstellung des Buddha, die Almosenschaale in beiden Händen haltend. Von Göttern usw. umgeben.

Aufzug: dunkelblauer Brokat mit Drachen + Wolken. Bildgröße: 36x58 cm. Neg. Nr. 72322

do.

64

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

Darstellung des Buddha, gleiche Pose wie 39-21-63, in roter Farbe; oben weiße u. grüne Tārā, unten zwei Buddhas, um den Thron herum Genies.

dunkelblauer Damast-Aufzug. Bildgröße 38x50 cm. Neg. 12 313.

do.

65

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

Darstellung eines Heiligen und legendärer Szenen. Tibetische Beschriftungen als Erklärungen.

39-21-65-Buddh. Kunst. 1972

d'hauser Damast mit einem grünen u. e. terrakottafarbenen Brokat-Einsatz. Bildgröße: 55x84 cm.

do.

66

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

Darstellung eines Heiligen (Buddha?) u. legendärer Szenen. Beschriftungen als Erklärungen.

39-21-66-Buddh. Kunst. 1972

Aufzug wie 39-21-65 Bildgröße: 55x83,5 cm.

Attribute:

1) Schädelschale (gri-güg; sk. Kartika) / 2) Schädeltrommel (damari) / 3) Fasel (nor-bü, cintamani) / 4) Schädelschale mit Fasel gefüllt / 5) Halberde bzw. Beil. (dgra-sta) / 6) Dreizack (kha-tvam, = sk. Trisula). Stimmt mit Pander Nr. 229 und Beschreibung und Attributen überein: m Gon-po-dkar yid-bzin-nor-bü. Vgl. auch Getty Pl. 50 c und d; Form des mahakala.

Tibet. Beschriftung unter dem Sitz des Lamas oben: འཇམ་དཔལ་ལྷོ་མཆོག་ལྷོ་མཆོག་ལྷོ་མཆོག་ (Nyal-ba sb. - gzig-srid-mk'yen)

Tibet. Beschriftung unter der Figur des m Gon-po:

འཇམ་དཔལ་ལྷོ་མཆོག་ལྷོ་མཆོག་ལྷོ་མཆོག་ལྷོ་མཆོག་ལྷོ་མཆོག་ (m gon-dkar yid-bzin nor-bü mkah-gyohi hkhor-deng(-)bcas-ba)

Tibetische Beschriftungen: Hauptfigur:

འཇམ་དཔལ་ལྷོ་མཆོག་ལྷོ་མཆོག་ལྷོ་མཆོག་ལྷོ་མཆོག་ལྷོ་མཆོག་ (m gon-dkar yi (!) bshin-norbu)

Göttin darüber: འཇམ་དཔལ་ལྷོ་མཆོག་ལྷོ་མཆོག་ལྷོ་མཆོག་ལྷོ་མཆོག་ལྷོ་མཆོག་ (drin-can-tsa-bahi bla-mia)

Fig. oben links, Handfarben: rin-chen mkah-gyro "Kostbare Himmelsfee" = Ratna dākinī.
" " rechts, rot: padma-mk'ah-gyro "Lotus-" = Padma dākinī.
" unten links, weiß: rdo-mk'ah-gyro "Vajra-" = Vajra-dākinī.
" " rechts, grün: las-gyi mkah-gyro "Der Taten Himmelsfee" = Karma-dākinī.
[1] las-gyi statt Korrekt. Genitiv las-gyi]

1958
Schrank 16
Fach 5

R.

Rückseite: längere tibet. Aufschrift.

1958
Schrank 16
Fach 5

1958
Schrank 16
Fa. 5

1958
Schrank 16
Fa. 5

1958
Schrank 16
Fach 5

Rückseite: tibet. Aufschrift.

39-21

Lemaist. Tempel bild Tibet / China.

67

Darst. eines Lama und Heiliger (Rgi) Lama rot gekleidet.

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

Aufzug: dunkel blauer Damast, gold, rot. Unten chines. Brokat mit Drachm.
Bild gröÙe: 43 x 57 cm. Neg. 12323

1958
Schr. 16
Fa. 5 R.

68

do.
Darst. eines Lama in gelber Kleidung, Götter + legendäre Szenen.
Unten tibetische Beschriftung.

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

Aufzug: d'blauer Damast, gelb, verstreut rot.
Bild gröÙe: 40,5 x 67 cm. Neg. 12195.

Tibet. Aufschrift: mKah-gros lung-bstan bod-nams rin-chen-las | dur-smrig stags-b'ies
khesem-phahi rdorje-b' bskyubst dphal-lan cha-mos smad rdo-sum 'jal-
gzigs-nas | bkah-strung myed-b' bod-nams phyogs-glang-zabs,
Phyogs-glang = Phyogs-kyi glang-po, berühmter buddhist. Philosoph und
Logiker, am Kanchipura im Dekkan, Zeitgenosse Kālidāsa's. (DAS p.480)
Jam-pai rdo-rje = Bodhinātha Mañjuvāra.

39-21-69 =
69 Buddh.
Tusst.
1972

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

do.
Symbol. Darstellung mit Koffiker herabhängenden Geschmücken,
die Eingeweide im Mund u. in den Händen halten, drei
Dākinī, Rappen, schwarze Böcke, Rinder, Hunde. Dazwischen
buddh. Glückszeichen (Embleme).
d'grauer Aufzug mit Applikationen am unteren Ende.
Bild gröÙe: 66 x 112 cm. Neg. 12260.

1958
Schr. 16
Fa. 5 R.

70

do.
Mandala. Symbolische Darstellung des Universums.
Tibetische Beschriftung zu den Götterfiguren der oberen Reihe.

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

Bunter Brokat rahmen.
Bild gröÙe: 43,5 x 68 cm. Neg. 12261.

1) Figur oben links: རྒྱལ་པོ་ལྷ་མོ་ལྷ་མོ་ (rgyal-pas phyag-rdorje) Sitz des Fürsten Kind-Hand-Vajra
2) " " mitte: རྒྱལ་པོ་ལྷ་མོ་ (rdo-rdse hchang-sa) " " Steinhalters = Vajradhara.
[regulär sonst རྒྱལ་པོ་ལྷ་མོ་ rdorje 'chang (SK: नवधर)] höchster Bhagāni bodhisattva (oder auch
Kirche d Gelugs-pa).
3) " " rechts: རྒྱལ་པོ་ལྷ་མོ་ལྷ་མོ་ (rgya-lo-yin sgra-spa-gi sa ?) nicht ermittelt.

71

do.
Symbol. Darstellung des Universums. (Wie 39-21-70).
Mit anderen Götterfiguren. Stark beschmutzt.

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

Brokat rahmen.
Bild gröÙe: 49 x 68 cm. Neg. 12263, 12197.

3 Reichtums-
götter: {
Unten links Darstellung des Kuvera (sitzend, gelbe Hautfarbe, mit Nakula u. Fruchth.).
Unten rechts Darstellg. eines Yidam (auf liegender Figur stehend, blaue Hautfarbe, ebenfalls mit
Nakula, aber mit Füllhorn in der anderen Hand. Sambhala?
Unten Mitte Darst. eines Gottes mit Dreizack u. Keule, der auf e. Drachm reitet (Haut-
farbe weiss. Dsam-bha-le dkar-po (vgl. Pander Nr. 266)

72.

do.
Darstellung der Sita tā rā (weiße T.), von Göttern
u. kleineren Gottheiten umgeben. Hervorragend gute Malerei,
leider stark beschädigt.
Ohne Rahmen.
Bild gröÙe
Gereinigt dch. Frau Lammel,
Jan. 1971 Kl.

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

39-21-72 = Buddh. Tusst.
1972 d. Sa
Neg. 12189 b.

1958
Schränke 16
Fa. 8

39-21

12-PE

73

39-21-73 =
Buddh.
Mus. 1972
Ch. Sa

Lamaist. Bild unter Glas, mit chines. Holzrahmen

Tibet / China.

Bei Durchsicht
1958 vorhanden

Maḥākāla (vgl. 39-21-61 u. 62).

Schwank 76
Fuch 8

Sechseruiger Yi-dam mit weißer Hautfarbe, auf zwei elefanten-
köpfigen Dämonen stehend. Mit Elefantenhaut behängt.
Umgeben von: oben links: rote Gottheit mit Pfeil und Bogen - mitte Buddha-
rechts: weißer Gott auf Drachen reitend (Dzambhala). Unten: 5
Dākinī in den Farben gelb, rot, weiß, blau, grün.
Bildgröße (ohne Rahmen): 23 x 32 cm

Gereinigt dde. Frey
Louv. und, Jan. 1971/Ch.

do. unter Glas und (europ.) Rahmen

" Tibet

74

39-21-74 =
Buddh.
Mus. 1972
Ch. Sa

Sechseruiger dunkelblauer Yi-dam mit 3 Köpfen (weiß, dunkel-
blau, rot) u. Vajra im Haar, mit hellblauer Sakti, auf einem
elefantenköpfigen Dämonen stehend. 4 Dākinī u. Vajradhara.
in d'blauen Brokat mit Wolkenmuster in Gold.
Bildgröße: 42,5 x 67 cm

Nag. Nr. 72. 199.

vgl. Pander, Pantheon Nr. 231 (Abb. p. 94.). Che-bdag mgon-po

Tibetische Beschriftung unter d. Hauptgruppe: རྩམ་པོ་ལྷ་མོ་ལྷ་མོ་ (mgon-po Krag. hthang)
der Name Krag-hthang (begr. brag-hthang, Fels Kleid "(2)) kommt bei DAS, Getty, Pander
nicht vor. (Es gibt auch Pander 75 Formen des mgon-po!)
oben links: མ་ལྷ་མོ་ལྷ་མོ་ (Maḥa Kali-ma): Kāli: / oben rechts: རྩམ་པོ་ལྷ་མོ་ (Dakki-ra-dsa-ma)
oben Mitte: རྩམ་པོ་ལྷ་མོ་ (rdo-hthang) Abkürzung für rdo rje-hthang, Vajradhara.

75

Bei Durchsicht
1951 vorhanden

do. unter Glas, in chinesischem Rahmen.

"

Darstellung des Tsong-kha-pa (rje Rin-po-che)
mit Vajra in der rechten, Glocke in der linken Hand.

Bildgröße 61 x 80 cm.

chines. Holzschnitt (Sutra kopf)

China

mit Darstellung d. taoist. Pantheons.
Unter Glas und Rahmen.

Bildgröße: 72,5 x 23,5 cm. / Querformat.

2 Schild Kröteuschaalen (Tabak dosen)

Afrika

77
(a+b.)

a) mit Lederstreifen, Eisenperlen
b) " " u. bunten Glasperlen verziert.

Herero.

Bei Durchsicht
vorhanden

Fo-Hünd

China

Keramik, bunt glasiert, für Haus oder Garten.

78

20. JULI 1988

H. ca. 40 cm.

um 1900.

39-21-78 = Schwank 78, Tulpate, Tson Mag. Bauer 7

39-21

Chinesischer Schild:China.

39-21-79

rohrgeflecht, mit Tiger gesicht bemalt.
Schild bündel aus Messing, darunter rotes Haar befestigt.

Ø 87 cm.

XIX. Jhdh.?

21-80

Modell einer Schildkröten stele.China.

Holz. Mit aufgeklebtem Zettel der Größenangaben für
des Steinmetzen Arbeit.

Höhe:

81

Modell eines TempelchensChina.

Schrein mit überkragendem Gesims, von 4 Holz säulen
gestützt, reiche Durchbrüche, Schnitzerei aus dunkel-
braunem Holz; vorn kleine Balustrade.

Höhe:

Tiger- KostümChina

82a,b,c

3 Teile: Kopf haube, Jacke, Hose. Aus gelblichem Baum-
wollstoff mit weißem Futter, mit schwarzen Streifen
bemalt. Kopf mit grünen Augen, Gebiss mit heraus-
stehenden Reißzähnen.

Mag. Sche.
gr. Schachtel.

Exz. Taubler bezeichnete - nach Angabe des Testaments vollstreckers - das Kostüm
als Boxer- Kostüm und große Parität.

Kostüm gewaschen 5. XI. 40

39-21-82 a, b, c. = Baum d. Schrank 44, Schachtel 165 v. W. d. R. 195

Ende Akz. Kat. 1939

